

Externe vergleichende Qualitätssicherung nach § 137 SGB V



Jahresauswertung 2015

Modul KEP

Knieendoprothesenversorgung

Gesamtauswertung

Externe vergleichende Qualitätssicherung nach §137 SGB V **Orthopädie/Unfallchirurgie**

Hinweise zur Auswertung KEP

Erfasst und statistisch ausgewertet wurden alle für das Verfahrensjahr 2015 vollständig sowie korrekt dokumentierten und an die Geschäftsstelle fristgerecht übermittelten Eingriffe. 2015 nahmen 129 Krankenhausstandorte teil (minimale Fallzahl 1, maximale Fallzahl 1062). 20751 Datensätze wurden insgesamt für Baden-Württemberg geliefert, davon 20749 fristgerecht (zertifiziert) und auswertbar (fehlerfrei).

Seit dem Erfassungsjahr 2015 sind in KEP die ehemaligen Module Modul 17/5 (Knie-Endoprothesen-Erstimplantation) und Leistungsbereich 17/7 (Knie-Endoprothesenwechsel und –komponentenwechsel) zusammengeführt und Schlittenprothesen wieder erfassungspflichtig. Dies muss beim Vergleich mit den Zahlen der Auswertungen des Jahres 2014 beachtet werden. Das Set der definierten Qualitätsindikatoren wurde grundlegend überarbeitet, an den geänderten Datensatz angepasst und mit neuen Kennzahlennummern (IDs) versehen. Die Trennung der Indikationsgruppen zum dokumentationspflichtigen Eingriff (Wechsel oder elektive Erstimplantation) wird anhand eigener Qualitätsindikatoren nachvollzogen. Zur Überprüfung der Vollständigkeit der Erfassung wurden sogenannte Zählleistungsbereiche eingeführt. Diese bedeutet, dass, zusätzlich zur Dokumentationsrate des Gesamtleistungsbereiches KEP, die Raten für Erstimplantationen und Wechsel-Operationen getrennt ausgewiesen werden.

Als landesspezifischen Qualitätsindikator berechnet die GeQiK im Auftrag der Arbeitsgruppe die Rate von Mehrfachgaben zur perioperativen Antibiotikaprophylaxe bei Elektiveingriffen. Da lediglich für Single-shot-Gaben eine Evidenz gesehen wird, sieht die Arbeitsgruppe die Notwendigkeit, Klinikunterschieden nachzugehen. Die Leitlinien zur PAP (029-022_S1, 2012) empfiehlt in der Regel eine Einmalgabe. Als Referenzbereich wurde die 90. Perzentile gewählt, d.h. dass mit den 10 % der auffälligsten Krankenhäuser in BW ein Stellungnahmeverfahren eröffnet werden soll. Bereits im Oktober 2015 erhielten alle Krankenhäuser im Auftrag der AG eine Sonderauswertung zu dieser Problematik auf Grundlage der Daten 2014.

Aufbau der Einzelauswertung:

Die **Basisstatistik** stellt eine deskriptive Datenauswertung absoluter und relativer Häufigkeiten aller gesammelten Daten aus der Fragensammlung dar, zumeist ohne weitere Verknüpfung. Im zweiten Teil der Auswertung werden **Qualitätsindikatoren** berechnet, die eine statistische Kennzahl darstellen und noch keine unmittelbare Aussage zur erbrachten Qualität erlauben. Durch Verwendung der Rechenregeln des IQTIG ([®]2016 Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen, Berlin) entsprechen die dargestellten Qualitätsindikatoren denen der Bundesauswertung, sodass die Möglichkeit zum Vergleich der Ergebnisse mit denen aller Krankenhäuser bundesweit gegeben ist. Wurden auf Landesebene von der Arbeitsgruppe zusätzliche Qualitätsmerkmale festgelegt oder modifiziert, so sind diese durch den Zusatz "nur Baden-Württemberg" gekennzeichnet. Diese sind landesspezifisch und erlauben dann lediglich einen Vergleich baden-württembergischer Einrichtungen. Angefügt ist des Weiteren eine Aufstellung der bundeseinheitlichen Referenzbereiche der Qualitätsindikatoren nach aktuellem Kenntnisstand. Damit kann zeitnah mit der „Qualitätsarbeit“ begonnen werden. Für alle rechnerischen Abweichungen sollten die Ursachen intern analysiert und bei Bedarf Verbesserungsprozesse angestoßen werden. Sollte eine Aufforderung zur schriftlichen Stellungnahme gegenüber der GeQiK notwendig werden, so wird das Stellungnahmeverfahren in den nächsten Monaten von der Geschäftsstelle eröffnet.

Die Beschreibung der einzelnen Qualitätsindikatoren und der jeweilige fachliche Hintergrund können unter dem jeweiligen Leistungsbereich über die Homepage des IQTIG (www.IQTIG.org → Ergebnisse) eingesehen werden.

Erläuterung zu Verhältniszahlen (O/E) zur Risikoadjustierung

Zu einer Vielzahl der Indikatoren werden Verhältniszahlen berechnet, die die tatsächlichen Fälle (O = observed; in der Regel unerwünschte Zählerfälle wie z. B. verstorbene Patienten) in Relation zur Anzahl erwarteter Fälle (E = expected) setzen. "E" berechnet sich aus der Verteilung der zugrunde gelegten Risikofaktoren im Kollektiv der bei Ihnen behandelten Patienten. Welche Parameter berücksichtigt wurden, finden Sie als Zusatztabelle zum Indikator in Ihrer Jahresauswertung. Die Regressionskoeffizienten für die Faktoren, für die im statistischen Schätzmodell relevante Effekte für das betrachtete Outcome nachgewiesen werden konnten, wurden vom IQTIG auf Basis der bundesweiten Daten des Vorjahres berechnet. Sollte das Verhältnis den Wert "1" übersteigen (d. h. mehr Fälle als erwartet eingetreten sein) so legt dies nicht zwingend den Schluss nahe, dass hier ein Hinweis auf einen Qualitätsmangel vorliegt. Der Grund für eine gewisse Einschränkung liegt darin, dass einerseits als Risikofaktoren nur im Datensatz enthaltene Datenfelder genutzt werden können. Die dokumentierten Diagnosen/Komorbiditäten werden nicht einbezogen, da hier keine ausreichend valide und vollzählige Datenbasis zu Verfügung steht. Auch in der Literatur möglicherweise nachgewiesene evidente Einflussfaktoren müssen unberücksichtigt bleiben, wenn Sie nicht Bestandteil der Erfassung sind. Andererseits ist die Risikoadjustierung eingeschränkt, da die beobachtete Fallzahl "O" durch individuelle Behandlungssituationen, die nicht in allen Aspekten im Datensatz abgebildet sind, beeinflusst wird. Der Vergleich von Krankenhausergebnissen wird jedoch durch die Risikoadjustierung aussagekräftiger; die eventuelle Klärung auffällig hoher Werte zukünftig im Strukturierten Dialog damit voraussichtlich treffgenauer.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne die Geschäftsstelle Qualitätssicherung (GeQiK[®]) in Stuttgart unter ☎ (07 11) 2 57 77-42.

Inhalt Gesamtauswertung 2015

Modul KEP

Knieendoprothesenversorgung

✓ **Basisstatistik**

Qualitätsmerkmale

1. Knieendoprothesenversorgung Gesamt-Übersicht

Basisdaten (Knieendoprothesenversorgung Gesamt-Übersicht)

Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze	11
Versichertenstatus der Patienten	11
Art des Eingriffs	11
Aufenthaltsdauer	11
Statistische Alterswerte	12
Verteilung der Altersgruppen	12
Entlassungsgrund	13

Operationsverfahren (Knieendoprothesenversorgung Gesamt-Übersicht)

Anzahl Eingriffe pro stat. Aufenthalt	14
Anzahl Eingriffe betreffend das rechte bzw. das linke Kniegelenk	14

2. Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation)

Basisdaten (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation))

Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze	15
Versichertenstatus der Patienten	15
Art des Eingriffs	15
Quartalsverlauf korrekt übermittelter Datensätze	16

Operationsverfahren (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation))

Anzahl Eingriffe pro stat. Aufenthalt	17
Anzahl Eingriffe betreffend das rechte bzw. das linke Kniegelenk	17
Darstellung nur im Leistungsbereich KEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2015	18

Patientendaten (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation))

Aufenthaltsdauer	20
Aufnahmegrund	20
Statistische Alterswerte	21
Verteilung der Altersgruppen	22

Präoperative Befunde (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation))

Gehstrecke	23
Gehhilfen	23
Liegt eine Gonarthrose vor? (eingriffsbezogen)	23

Liegen Fehlstellungen des Knies vor? (eingriffsbezogen)	23
Einstufung nach ASA-Klassifikation (eingriffsbezogen)	24
Wundkontaminationsklassifikation (eingriffsbezogen)	24
Voroperation (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation))	
Voroperation am Kniegelenk oder kniegelenksnah	25
Präoperative Schmerzanamnese (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation))	
Schmerzen	26
Implantation einer Knieschlittenprothese (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation))	
Ist die Implantation einer Knieschlittenprothese vorgesehen?	26
Übrige Gelenkkompartimente intakt?	26
Modifizierter Kellgren & Lawrence Score (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation))	
Osteophyten	27
Gelenkspalt	27
Sklerose	28
Deformierung	28
Modifizierter Kellgren & Lawrence Score	29
Schweregrad der Gelenkzerstörung bei rheumatischen Erkrankungen (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation))	
Liegt eine Erkrankung aus dem rheumatischen Formenkreis mit Manifestation des betroffenen Gelenks vor?	30
Erosive Gelenkzerstörung (Schweregrad nach Larsen-Dale-Eek)	30
Operation (eingriffsbezogen) (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation))	
perioperative Antibiotikaprophylaxe (eingriffsbezogen)	31
Intra- und postoperativer Verlauf (eingriffsbezogen) (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation))	
Klassifikation nach CDC (eingriffsbezogen)	32
Spezifische behandlungsbedürftige intra und/oder postoperative Komplikationen	33
Weitere Prozeduren (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation))	
Wurden weitere endoprothetische operative Prozeduren in diesem stationären Aufenthalt durchgeführt?	34

Verlauf (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation))

Gab es allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen? 34

Postoperativer Bewegungsumfang (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation))

Bewegungsausmaß bei Entlassung (betroffene Seite) 34

Entlassung (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation))

Gehstrecke bei Entlassung 35

Gehhilfen bei Entlassung 35

Entlassungsgrund 36

3. Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

Basisdaten (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel))

Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze 37

Versichertenstatus der Patienten 37

Art des Eingriffs 37

Quartalsverlauf korrekt übermittelter Datensätze 38

Operationsverfahren (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel))

Anzahl Eingriffe pro stat. Aufenthalt 39

Anzahl Eingriffe betreffend das rechte bzw. das linke Kniegelenk 39

Liegt ein zweizeitiger Wechsel vor? 39

Darstellung nur im Leistungsbereich KEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2015 40

Patientendaten (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel))

Aufenthaltsdauer 43

Aufnahmegrund 43

Statistische Alterswerte 44

Verteilung der Altersgruppen 45

Präoperative Befunde (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel))

Gehstrecke 46

Gehhilfen 46

Liegt eine Gonarthrose vor? (eingriffsbezogen) 46

Liegen Fehlstellungen des Knies vor? (eingriffsbezogen) 46

Einstufung nach ASA-Klassifikation (eingriffsbezogen) 47

Wundkontaminationsklassifikation (eingriffsbezogen)	47
Präoperative Schmerzanamnese (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel))	
Schmerzen	48
Erreger-/ Infektionsnachweis (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel))	
positive Entzündungszeichen im Labor vor Prothesenexplantation (BSG, CRP, Leukozyten)	49
mikrobiologische Untersuchung vor Prothesenexplantation	49
histopathologische(r) Untersuchung/Befund (gemäß Konsensus-Klassifikation der Neosynovialis/periprothetischen Membran) vor Prothesenexplantation	49
Röntgendiagnostik/ Klinische Befunde (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel))	
Liegen spezifische röntgenologische/klinische Befunde vor?	50
Operation (eingriffsbezogen) (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel))	
perioperative Antibiotikaprophylaxe (eingriffsbezogen)	51
Intra- und postoperativer Verlauf (eingriffsbezogen) (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel))	
Klassifikation nach CDC (eingriffsbezogen)	52
Spezifische behandlungsbedürftige intra und/oder postoperative Komplikationen	53
Weitere Prozeduren (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel))	
Wurden weitere endoprothetische operative Prozeduren in diesem stationären Aufenthalt durchgeführt?	54
Verlauf (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel))	
Gab es allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen?	54
Postoperativer Bewegungsumfang (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel))	
Bewegungsausmaß bei Entlassung (betroffene Seite)	54
Entlassung (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel))	
Gehstrecke bei Entlassung	55
Gehhilfen bei Entlassung	55
Entlassungsgrund	56

4. Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels)

Basisdaten (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels))

Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze	57
Versichertenstatus der Patienten	57
Art des Eingriffs	57
Quartalsverlauf korrekt übermittelter Datensätze	58

Operationsverfahren (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels))

Anzahl Eingriffe pro stat. Aufenthalt	59
Anzahl Eingriffe betreffend das rechte bzw. das linke Kniegelenk	59
Liegt ein zweizeitiger Wechsel vor?	59
Darstellung nur im Leistungsbereich KEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2015	60

Patientendaten (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels))

Aufenthaltsdauer	62
Aufnahmegrund	62
Statistische Alterswerte	62
Verteilung der Altersgruppen	63

Präoperative Befunde (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels))

Gehstrecke	64
Gehhilfen	64
Liegt eine Gonarthrose vor? (eingriffsbezogen)	64
Liegen Fehlstellungen des Knies vor? (eingriffsbezogen)	65
Einstufung nach ASA-Klassifikation (eingriffsbezogen)	65
Wundkontaminationsklassifikation (eingriffsbezogen)	65

Präoperative Schmerzanamnese (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels))

Schmerzen	66
-----------	----

Erreger-/ Infektionsnachweis (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels))

positive Entzündungszeichen im Labor vor Prothesenexplantation (BSG, CRP, Leukozyten)	67
mikrobiologische Untersuchung vor Prothesenexplantation	67
histopathologische(r) Untersuchung/Befund (gemäß Konsensus-Klassifikation der Neosynovialis/periprothetischen Membran) vor Prothesenexplantation	67
Röntgendiagnostik/ Klinische Befunde (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels))	
Liegen spezifische röntgenologische/klinische Befunde vor?	68
Operation (eingriffsbezogen) (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels))	
perioperative Antibiotikaphylaxe (eingriffsbezogen)	69
Intra- und postoperativer Verlauf (eingriffsbezogen) (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels))	
Klassifikation nach CDC (eingriffsbezogen)	70
Spezifische behandlungsbedürftige intra und/oder postoperative Komplikationen	71
Weitere Prozeduren (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels))	
Wurden weitere endoprothetische operative Prozeduren in diesem stationären Aufenthalt durchgeführt?	72
Verlauf (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels))	
Gab es allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen?	72
Postoperativer Bewegungsumfang (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels))	
Bewegungsausmaß bei Entlassung (betroffene Seite)	72
Entlassung (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels))	
Gehstrecke bei Entlassung	73
Gehhilfen bei Entlassung	73
Entlassungsgrund	74

1. Knieendoprothesenversorgung Gesamt-Übersicht

Basisdaten (Knieendoprothesenversorgung Gesamt-Übersicht)

Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze

Anzahl Krankenhäuser	Fallzahl Gesamt	Fallzahl Minimum	Fallzahl Maximum
129	20749	1	1062

Versichertenstatus der Patienten

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gesetzliche Krankenversicherung			17791	85,7%
sonstige Angaben			605	2,9%
ohne Angabe			2353	11,3%
Gesamt			20749	100,0%

Art des Eingriffs

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation			18991	90,4%
einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel			1672	8,0%
Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels			340	1,6%
Gesamt			21003	100,0%

Ein Datensatz kann mehrere Eingriffsdatensätze enthalten

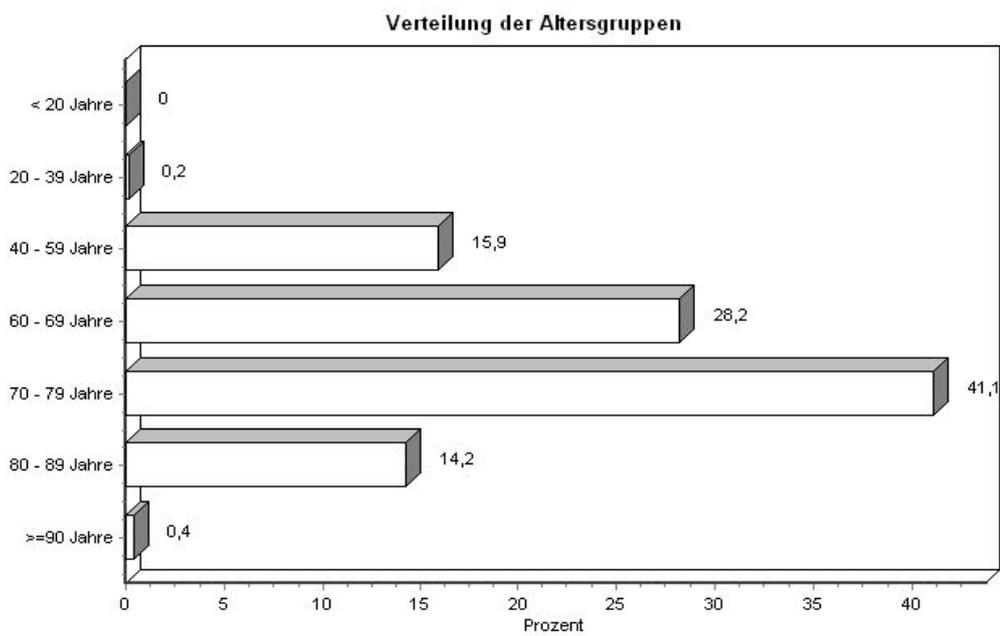
Aufenthaltsdauer

Aufenthaltsdauer (Aufnahme bis Entlassung)	Anzahl	Minimum (Tage)	Median (Tage)	Mittelwert (Tage)	Maximum (Tage)
	20749	1	10,0	11,0	158

Basisdaten (Knieendoprothesenversorgung Gesamt-Übersicht)

Statistische Alterswerte

Geschlecht		Alter (Jahre)					
		Anzahl	%	Minimum	Median	Mittelwert	Maximum
männlich							
	Baden-Württemberg	7956	38,3%	19	70,0	68,7	96
weiblich							
	Baden-Württemberg	12793	61,7%	33	72,0	70,4	97
Alle Fälle							
	Baden-Württemberg	20749	100,0%	19	71,0	69,8	97



Basisdaten (Knieendoprothesenversorgung Gesamt-Übersicht)

Altersgruppen			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 20 Jahre			1	0,0%
20-39 Jahre			39	0,2%
40-59 Jahre			3308	15,9%
60-69 Jahre			5851	28,2%
70-79 Jahre			8522	41,1%
80-89 Jahre			2944	14,2%
>=90 Jahre			84	0,4%
Gesamt			20749	100,0%

Entlassungsgrund

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung			10854	52,3%
Behandlung regulär beendet			9111	43,9%
Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen			508	2,4%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus			127	0,6%
Entlassung in eine Pflegeeinrichtung			67	0,3%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet			29	0,1%
Tod			27	0,1%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus i. R. e. Zusammenarbeit			11	0,1%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet			8	0,0%
int. Verleg. mit Wechsel zw. den Entg.ber. der DRG-Fallpauschalen			3	0,0%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen			2	0,0%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen			1	0,0%
externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung			1	0,0%
Gesamt			20749	100,0%

Operationsverfahren (Knieendoprothesenversorgung Gesamt-Übersicht)

Anzahl Eingriffe pro stat. Aufenthalt

Anzahl stationärer Aufenthalte mit			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
einem Eingriff			20498/20749	98,8%
zwei Eingriffen			248/20749	1,2%
drei Eingriffen			3/20749	0,0%

Anzahl Eingriffe betreffend das rechte bzw. das linke Kniegelenk

Anzahl Eingriffe, betreffend das			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
rechte Kniegelenk			10933/21003	52,1%
linke Kniegelenk			10070/21003	47,9%

2. Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation)

Basisdaten (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation))

Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze (*Knieendoprothesenerstimplantation*)

Anzahl Krankenhäuser	Fallzahl Gesamt	Fallzahl Minimum	Fallzahl Maximum
129	18768	1	1014

Versichertenstatus der Patienten (*Knieendoprothesenerstimplantation*)

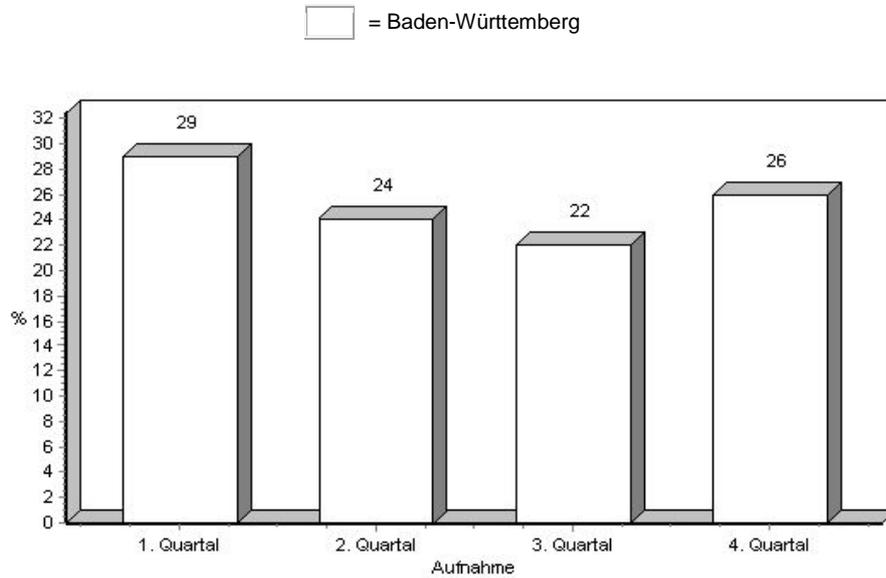
			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gesetzliche Krankenversicherung			16046	85,5%
sonstige Angaben			565	3,0%
ohne Angabe			2157	11,5%
Gesamt			18768	100,0%

Art des Eingriffs (*Knieendoprothesenerstimplantation*)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation			18991	100,0%
Gesamt			18991	100,0%

Basisdaten (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation))

Quartalsverlauf korrekt übermittelter Datensätze (Knieendoprothesenerstimplantation)
Anteil der Aufnahmen pro Quartal bezogen auf alle gelieferten Datensätze



Hinweis: In der Auswertung wurden nur Datensätze berücksichtigt, die den Status "OK" haben.

Operationsverfahren (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation))

Anzahl Eingriffe pro stat. Aufenthalt (*Knieendoprothesenerstimplantation*)

Anzahl stationärer Aufenthalte mit			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
einem Eingriff			18547/18768	98,8%
zwei Eingriffen			219/18768	1,2%
drei Eingriffen			2/18768	0,0%

Anzahl Eingriffe betreffend das rechte bzw. das linke Kniegelenk (*Knieendoprothesenerstimplantation*)

Anzahl Eingriffe, betreffend das			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
rechte Kniegelenk			9872/18991	52,0%
linke Kniegelenk			9119/18991	48,0%

Operationsverfahren (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation))

Darstellung nur im Leistungsbereich KEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2015 (Knieendoprothesenerstimplantation)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-822.00 Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Unikondyläre Schlittenprothese: Nicht zementiert			561/18991	3,0%
5-822.01 Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Unikondyläre Schlittenprothese: Zementiert			2717/18991	14,3%
5-822.02 Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Unikondyläre Schlittenprothese: Hybrid (teilzementiert)			25/18991	0,1%
5-822.90 Sonderprothese: Nicht zementiert			10/18991	0,1%
5-822.91 Sonderprothese: Zementiert			458/18991	2,4%
5-822.92 Sonderprothese: Hybrid (teilzementiert)			16/18991	0,1%
5-822.g0 Bikondyläre Oberflächenersatzprothese: Nicht zementiert			247/18991	1,3%
5-822.g1 Bikondyläre Oberflächenersatzprothese: Zementiert			12578/18991	66,2%
5-822.g2 Bikondyläre Oberflächenersatzprothese: Hybrid (teilzementiert)			442/18991	2,3%
5-822.h0 Femoral und tibial schaftverankerte Prothese: Nicht zementiert			2/18991	0,0%
5-822.h1 Femoral und tibial schaftverankerte Prothese: Zementiert			658/18991	3,5%
5-822.h2 Femoral und tibial schaftverankerte Prothese: Hybrid (teilzementiert)			36/18991	0,2%
5-822.j1 Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit: Zementiert			1216/18991	6,4%
5-822.j2 Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit: Hybrid (teilzementiert)			16/18991	0,1%
5-822.k0 Bikompartimentelle Teilgelenkersatzprothese: Nicht zementiert			1/18991	0,0%
5-822.k1 Bikompartimentelle Teilgelenkersatzprothese: Zementiert			19/18991	0,1%
5-823.19 Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese: Inlaywechsel			3/18991	0,0%
5-823.1b Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese: In bikondyläre Oberflächenprothese, zementiert			9/18991	0,0%
5-823.1c Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese: In bikondyläre Oberflächenprothese, hybrid (teilzementiert)			1/18991	0,0%
5-823.1e Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese: In femoral und tibial schaftverankerte Prothese, zementiert			2/18991	0,0%
5-823.22 Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: In eine andere Oberflächenersatzprothese, (teil-)zementiert			1/18991	0,0%
5-823.27 Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: Inlaywechsel			25/18991	0,1%
5-823.29 Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: Teilwechsel Tibiateil			1/18991	0,0%
5-823.2a Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: In eine femoral und tibial schaftverankerte Prothese, nicht zementiert			1/18991	0,0%
5-823.2b Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: In eine femoral und tibial schaftverankerte Prothese, (teil-)zementiert			6/18991	0,0%
5-823.b0 Wechsel einer Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit: Nur Inlaywechsel			3/18991	0,0%
5-823.bb Wechsel einer Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit: In eine femoral und tibial schaftverankerte Prothese, (teil-)zementiert			1/18991	0,0%
5-823.f0 Wechsel einer bikompartimentellen Teilgelenkersatzprothese: Nur Inlaywechsel			1/18991	0,0%
5-823.f1 Wechsel einer bikompartimentellen Teilgelenkersatzprothese: Teilwechsel Tibiateil			1/18991	0,0%
5-823.k2 Wechsel einer femoral und tibial schaftverankerten Prothese:			1/18991	0,0%

In eine andere femoral und tibial schaftverankerte Prothese, (teil-)zementiert				
5-823.kx Wechsel einer femoral und tibial schaftverankerten Prothese: Sonstige			1/18991	0,0%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich
Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
Mehrfachnennungen möglich

Patientendaten (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation))

Aufenthaltsdauer (Knieendoprothesenerstimplantation)

	Anzahl	Minimum (Tage)	Median (Tage)	Mittelwert (Tage)	Maximum (Tage)
Aufenthaltsdauer (Aufnahme bis Entlassung)					
Baden-Württemberg	18768	1	10,0	10,5	113

Aufnahmegrund (Knieendoprothesenerstimplantation)

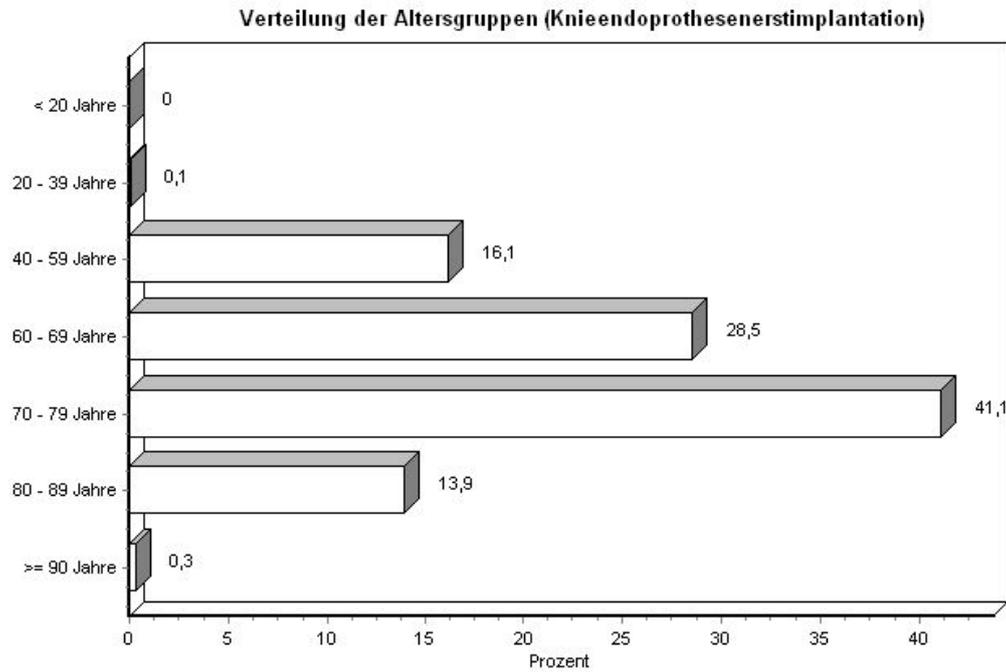
			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
0101 Krankenhausbehandlung, vollstationär, Normalfall			13650/18768	72,7%
0201 Krankenhausbehandlung, vollstationär mit vorausgegangener vorstationärer Behandlung, Normalfall			4284/18768	22,8%
0107 Krankenhausbehandlung, vollstationär, Notfall			408/18768	2,2%
0141 Krankenhausbehandlung, vollstationär, Normalfall, IV			295/18768	1,6%
0207 Krankenhausbehandlung, vollstationär mit vorausgegangener vorstationärer Behandlung, Notfall			51/18768	0,3%
0102 Krankenhausbehandlung, vollstationär, Arbeitsunfall/Berufskrankheit (§11 Abs. 5 SGB V)			34/18768	0,2%
0241 Krankenhausbehandlung, vollstationär mit vorausgegangener vorstationärer Behandlung, Normalfall, IV			16/18768	0,1%
0105 Krankenhausbehandlung, vollstationär, frei			14/18768	0,1%
0147 Krankenhausbehandlung, vollstationär, Notfall, IV			4/18768	0,0%
0247 Krankenhausbehandlung, vollstationär mit vorausgegangener vorstationärer Behandlung, Notfall, IV			4/18768	0,0%
0202 Krankenhausbehandlung, vollstationär mit vorausgegangener vorstationärer Behandlung, Arbeitsunfall/Berufskrankheit (§11 Abs. 5 SGB V)			2/18768	0,0%
0405 vorstationäre Behandlung ohne anschließende vollstationäre Behandlung, frei			1/18768	0,0%
0145 Krankenhausbehandlung, vollstationär, frei, IV			1/18768	0,0%
0121 Krankenhausbehandlung, vollstationär, Normalfall, Kostenträgerwechsel			1/18768	0,0%
0103 Krankenhausbehandlung, vollstationär, Verkehrsunfall/Sportunfall/Sonstiger Unfall (z.B. §116 SGB X)			1/18768	0,0%
0225 Krankenhausbehandlung, vollstationär mit vorausgegangener vorstationärer Behandlung, frei, Kostenträgerwechsel			1/18768	0,0%
0127 Krankenhausbehandlung, vollstationär, Notfall, Kostenträgerwechsel			1/18768	0,0%

Patientendaten (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation))

Statistische Alterswerte (Knieendoprothesenerstimplantation)

Geschlecht		Alter (Jahre)					
		Anzahl	%	Minimum	Median	Mittelwert	Maximum
männlich							
	Baden-Württemberg	7173	38,2%	19	70,0	68,7	96
weiblich							
	Baden-Württemberg	11595	61,8%	33	72,0	70,3	97
Alle Fälle							
	Baden-Württemberg	18768	100,0%	19	71,0	69,7	97

Patientendaten (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation))



Altersgruppen (<i>Knieendoprothesenerstimplantation</i>)			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 20 Jahre			1	0,0%
20-39 Jahre			26	0,1%
40-59 Jahre			3019	16,1%
60-69 Jahre			5352	28,5%
70-79 Jahre			7706	41,1%
80-89 Jahre			2603	13,9%
>=90 Jahre			61	0,3%
Gesamt			18768	100,0%

Präoperative Befunde (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation))

Gehstrecke (Knieendoprothesenerstimplantation)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
unbegrenzt			1656	8,8%
Gehen am Stück bis 500m möglich			12950	69,0%
auf der Stationsebene mobil (Gehstrecke: 50m)			3445	18,4%
im Zimmer mobil			605	3,2%
immobil			112	0,6%
Gesamt			18768	100,0%

Gehhilfen (Knieendoprothesenerstimplantation)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
keine			13964	74,4%
Unterarmgehstützen			4092	21,8%
Rollator/Gehbock			597	3,2%
Rollstuhl			93	0,5%
bettlägerig			22	0,1%
Gesamt			18768	100,0%

Liegt eine Gonarthrose vor? (eingriffsbezogen) (Knieendoprothesenerstimplantation)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein			71	0,4%
primäre Gonarthrose			17093	90,0%
sekundäre Gonarthrose			1827	9,6%
Gesamt			18991	100,0%

Liegen Fehlstellungen des Knies vor? (eingriffsbezogen) (Knieendoprothesenerstimplantation)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein			8673	45,7%
schweres Valgusknie			3268	17,2%
schweres Varusknie			7050	37,1%
Gesamt			18991	100,0%

Präoperative Befunde (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation))

Einstufung nach ASA-Klassifikation (eingriffsbezogen) (Knieendoprothesenerstimplantation)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
normaler, gesunder Patient			1139	6,0%
Patient mit leichter Allgemeinerkrankung			11473	60,4%
Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung			6279	33,1%
Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt			97	0,5%
moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt			3	0,0%
Gesamt			18991	100,0%

Wundkontaminationsklassifikation (eingriffsbezogen) (Knieendoprothesenerstimplantation)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
aseptische Eingriffe			18887	99,5%
bedingt aseptische Eingriffe			93	0,5%
kontaminierte Eingriffe			2	0,0%
septische Eingriffe			9	0,0%
Gesamt			18991	100,0%

Voroperation (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation))**Voroperation am Kniegelenk oder kniegelenksnah (*Knieendoprothesenerstimplantation*)**

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja			6385	33,6%
nein			12606	66,4%
Gesamt			18991	100,0%

Präoperative Schmerzanamnese (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation))

Schmerzen (Knieendoprothesenerstimplantation)

				Baden-Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%
Implantation mit Knieschlittenprothese	ja, Belastungsschmerz			1121/3483	32,2%
	ja, Ruheschmerz			2360/3483	67,8%
	nein			2/3483	0,1%
Implantation ohne Knieschlittenprothese	ja, Belastungsschmerz			4219/15508	27,2%
	ja, Ruheschmerz			11251/15508	72,5%
	nein			38/15508	0,2%

Implantation einer Knieschlittenprothese (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation))

Ist die Implantation einer Knieschlittenprothese vorgesehen? (Knieendoprothesenerstimplantation)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja			3483	18,3%
nein			15508	81,7%
Gesamt			18991	100,0%

Übrige Gelenkkompartimente intakt? (Knieendoprothesenerstimplantation)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja			3383	97,1%
nein			100	2,9%
Gesamt			3483	100,0%

Grundgesamtheit: Implantation einer Knieschlittenprothese ist vorgesehen

Modifizierter Kellgren & Lawrence Score (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation))

Osteophyten (Knieendoprothesenerstimplantation)

				Baden-Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%
Implantation mit Knieschlittenprothese	keine oder beginnend Eminentia oder gelenkseitige Patellapole			235/3483	6,7%
	eindeutig			3248/3483	93,3%
Implantation ohne Knieschlittenprothese	keine oder beginnend Eminentia oder gelenkseitige Patellapole			416/15508	2,7%
	eindeutig			15092/15508	97,3%

Gelenkspalt (Knieendoprothesenerstimplantation)

				Baden-Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%
Implantation mit Knieschlittenprothese	nicht oder mäßig verschmälert			31/3483	0,9%
	häufig verschmälert			1066/3483	30,6%
	ausgeprägt verschmälert oder aufgehoben			2386/3483	68,5%
Implantation ohne Knieschlittenprothese	nicht oder mäßig verschmälert			91/15508	0,6%
	häufig verschmälert			3033/15508	19,6%
	ausgeprägt verschmälert oder aufgehoben			12384/15508	79,9%

Modifizierter Kellgren & Lawrence Score (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation))

Sklerose (Knieendoprothesenerstimplantation)

				Baden-Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%
Implantation mit Knieschlittenprothese	keine Sklerose			11/3483	0,3%
	mäßige subchondrale Sklerose			724/3483	20,8%
	ausgeprägte subchondrale Sklerose			2193/3483	63,0%
	Sklerose mit Zysten Femur, Tibia, Patella			555/3483	15,9%
Implantation ohne Knieschlittenprothese	keine Sklerose			52/15508	0,3%
	mäßige subchondrale Sklerose			1836/15508	11,8%
	ausgeprägte subchondrale Sklerose			10170/15508	65,6%
	Sklerose mit Zysten Femur, Tibia, Patella			3450/15508	22,2%

Deformierung (Knieendoprothesenerstimplantation)

				Baden-Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%
Implantation mit Knieschlittenprothese	keine Deformierung			566/3483	16,3%
	Entrundung der Femurkondylen			1939/3483	55,7%
	ausgeprägte Destruktion, Deformierung			978/3483	28,1%
Implantation ohne Knieschlittenprothese	keine Deformierung			966/15508	6,2%
	Entrundung der Femurkondylen			9031/15508	58,2%
	ausgeprägte Destruktion, Deformierung			5511/15508	35,5%

Modifizierter Kellgren & Lawrence Score (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation))

Modifizierter Kellgren & Lawrence Score (Knieendoprothesenerstimplantation)

				Baden-Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%
Implantation mit Knieschlittenprothese	0 Punkte			1/3483	0,0%
	1 Punkt			9/3483	0,3%
	2 Punkte			52/3483	1,5%
	3 Punkte			179/3483	5,1%
	4 Punkte			447/3483	12,8%
	5 Punkte			681/3483	19,6%
	6 Punkte			1334/3483	38,3%
	7 Punkte			331/3483	9,5%
	8 Punkte			449/3483	12,9%
	Implantation ohne Knieschlittenprothese	0 Punkte			6/15508
1 Punkt				20/15508	0,1%
2 Punkte				69/15508	0,4%
3 Punkte				211/15508	1,4%
4 Punkte				933/15508	6,0%
5 Punkte				2873/15508	18,5%
6 Punkte				5648/15508	36,4%
7 Punkte				3288/15508	21,2%
8 Punkte				2460/15508	15,9%

Schweregrad der Gelenkzerstörung bei rheumatischen Erkrankungen (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie- Endoprothesen-Erstimplantation))

Liegt eine Erkrankung aus dem rheumatischen Formenkreis mit Manifestation des betroffenen Gelenks vor? (*Knieendoprothesenerstimplantation*)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein			18575	97,8%
ja			416	2,2%
Gesamt			18991	100,0%

Erosive Gelenkzerstörung (Schweregrad nach Larsen-Dale-Eek) (*Knieendoprothesenerstimplantation*)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Grad 0 normal			27	6,5%
Grad 1 geringe Veränderung			53	12,7%
Grad 2 definitive Veränderung			57	13,7%
Grad 3 deutliche Veränderung			140	33,7%
Grad 4 schwere Veränderung			123	29,6%
Grad 5 multilierende Veränderung			16	3,8%
Gesamt			416	100,0%

Grundgesamtheit: Erkrankung aus dem rheumatischen Formenkreis mit Manifestation des betroffenen Gelenks liegt vor

Operation (eingriffsbezogen) (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation))

perioperative Antibiotikaprophylaxe (eingriffsbezogen) (Knieendoprothesenerstimplantation)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein			63	0,3%
single shot			15248	80,3%
Zweitgabe			2124	11,2%
öfter			1556	8,2%
Gesamt			18991	100,0%

**Intra- und postoperativer Verlauf (eingriffsbezogen)
(Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-
Endoprothesen-Erstimplantation))**

Klassifikation nach CDC (eingriffsbezogen) (Knieendoprothesenerstimplantation)

				Baden-Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%
Präoperative Wundkontamination	aseptische Eingriffe			18887/18991	99,5%
	bedingt aseptische Eingriffe			93/18991	0,5%
	kontaminierte Eingriffe			2/18991	0,0%
	septische Eingriffe			9/18991	0,0%
Postoperative Wundinfektion	CDC A1 (oberflächliche Infektion)			8/18991	0,0%
	CDC A2 (postoperative tiefe Infektion)			9/18991	0,0%
	CDC A3 (Organe/Körperhöhle im OP Gebiet)			6/18991	0,0%
	keine postop. Wundinfektion			18968/18991	99,9%

Intra- und postoperativer Verlauf (eingriffsbezogen) (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie- Endoprothesen-Erstimplantation))

Spezifische behandlungsbedürftige intra und/oder postoperative Komplikationen (Knieendoprothesenerstimplantation)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Fälle mit mindestens einer Komplikation			335/18991	1,8%
primäre Implantatfehlage - Femur-Komponente			0/335	0,0%
primäre Implantatfehlage - Tibia-Komponente			2/335	0,6%
sekundäre Implantatdislokation			3/335	0,9%
postoperative Luxation des künstlichen Gelenkes			2/335	0,6%
Patellafehlstellung			3/335	0,9%
OP-, oder interventionsbedürftige(s) Wundhämatom/Nachblutung			94/335	28,1%
OP-, oder interventionsbedürftige Gefäßläsion - nicht schmerzkatheterbedingt			4/335	1,2%
OP-, oder interventionsbedürftige Gefäßläsion - schmerzkatheterbedingt			0/335	0,0%
bei Entlassung persistierender, motorischer Nervenschaden - nicht schmerzkatheterbedingt			21/335	6,3%
bei Entlassung persistierender, motorischer Nervenschaden - schmerzkatheterbedingt			6/335	1,8%
periprothetische Fraktur			26/335	7,8%
reoperationspflichtige Wunddehiszenz			45/335	13,4%
reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder			7/335	2,1%
postoperative mechanische Komplikation des künstlichen Gelenkes			8/335	2,4%
Ruptur der Quadrizepssehne/Ligamentum patellae			16/335	4,8%
Fraktur der Patella			0/335	0,0%
sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen			92/335	27,5%
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen			62/335	18,5%

Mehrfachnennung möglich

Weitere Prozeduren (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation))

Wurden weitere endoprothetische operative Prozeduren in diesem stationären Aufenthalt durchgeführt? (Knieendoprothesenerstimplantation)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein			18837	99,2%
ja			154	0,8%
Gesamt			18991	100,0%

Verlauf (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation))

Gab es allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen? (Knieendoprothesenerstimplantation)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Fälle mit mindestens einer Komplikation			564/18768	3,0%
Pneumonie			36/564	6,4%
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikationen			116/564	20,6%
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose			43/564	7,6%
Lungenembolie			35/564	6,2%
postoperative katheterassozierte Harnwegsinfektion			50/564	8,9%
sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen			332/564	58,9%

Mehrfachnennung möglich

Postoperativer Bewegungsumfang (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation))

Bewegungsausmaß bei Entlassung (betroffene Seite) (Knieendoprothesenerstimplantation)

				Baden-Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%
Implantation mit Knieschlittenprothese: Bewegungsausmaß aktiv bestimmt (betroffene Seite) *	ja			3374/3396	99,4%
	nein			22/3396	0,6%
Implantation ohne Knieschlittenprothese: Bewegungsausmaß aktiv bestimmt (betroffene Seite) *	ja			15177/15372	98,7%
	nein			195/15372	1,3%

* Bewegungsausmaß aktiv mit der Neutral-Null-Methode bestimmt

Entlassung (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation))

Gehstrecke bei Entlassung (Knieendoprothesenerstimplantation)

				Baden-Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%
Implantation mit Knieschlittenprothese	unbegrenzt			217/3396	6,4%
	Gehen am Stück bis 500m möglich			2147/3396	63,2%
	auf der Stationsebene mobil (Gehstrecke: 50m)			1017/3396	29,9%
	im Zimmer mobil			15/3396	0,4%
	immobil			0/3396	0,0%
Implantation ohne Knieschlittenprothese	unbegrenzt			859/15353	5,6%
	Gehen am Stück bis 500m möglich			7636/15353	49,7%
	auf der Stationsebene mobil (Gehstrecke: 50m)			6705/15353	43,7%
	im Zimmer mobil			130/15353	0,8%
	immobil			23/15353	0,1%

Gehhilfen bei Entlassung (Knieendoprothesenerstimplantation)

				Baden-Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%
Implantation mit Knieschlittenprothese	keine			42/3396	1,2%
	Unterarmgehstützen			3342/3396	98,4%
	Rollator/Gehbock			12/3396	0,4%
	Rollstuhl			0/3396	0,0%
	bettlägerig			0/3396	0,0%
Implantation ohne Knieschlittenprothese	keine			226/15353	1,5%
	Unterarmgehstützen			14621/15353	95,2%
	Rollator/Gehbock			470/15353	3,1%
	Rollstuhl			21/15353	0,1%
	bettlägerig			15/15353	0,1%

Entlassung (Knieendoprothesenerstimplantation (Art des Eingriffs = elektive Knie-Endoprothesen-Erstimplantation))

Entlassungsgrund (Knieendoprothesenerstimplantation)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung			10083	53,7%
Behandlung regulär beendet			8067	43,0%
Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen			421	2,2%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus			96	0,5%
Entlassung in eine Pflegeeinrichtung			39	0,2%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet			22	0,1%
Tod			19	0,1%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus i. R. e. Zusammenarbeit			9	0,0%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet			6	0,0%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen			2	0,0%
int. Verleg. mit Wechsel zw. den Entg.ber. der DRG-Fallpauschalen			2	0,0%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen			1	0,0%
externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung			1	0,0%
Gesamt			18768	100,0%

3. Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

Basisdaten (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel))

Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze (*Wechsel bzw. Komponentenwechsel*)

Anzahl Krankenhäuser	Fallzahl Gesamt	Fallzahl Minimum	Fallzahl Maximum
121	1656	1	99

Versichertenstatus der Patienten (*Wechsel bzw. Komponentenwechsel*)

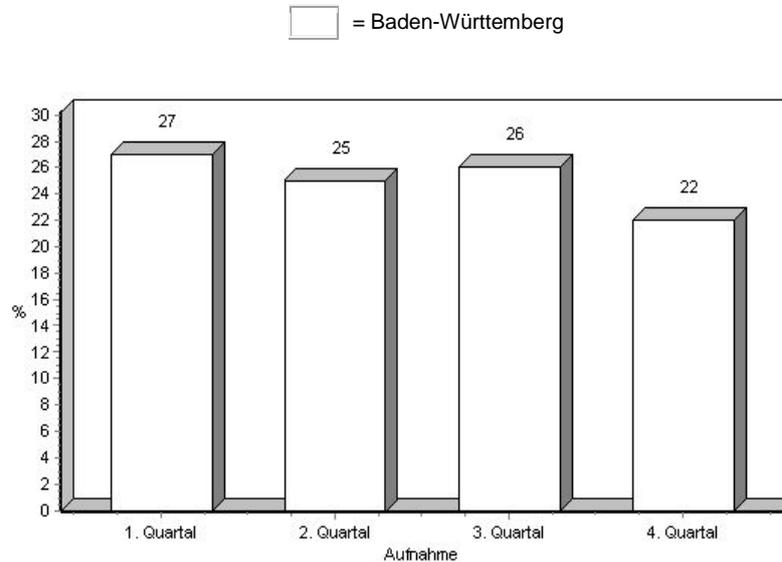
			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gesetzliche Krankenversicherung			1463	88,3%
sonstige Angaben			37	2,2%
ohne Angabe			156	9,4%
Gesamt			1656	100,0%

Art des Eingriffs (*Wechsel bzw. Komponentenwechsel*)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel			1672	100,0%
Gesamt			1672	100,0%

Basisdaten (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel))

Quartalsverlauf korrekt übermittelter Datensätze (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)
Anteil der Aufnahmen pro Quartal bezogen auf alle gelieferten Datensätze



Hinweis: In der Auswertung wurden nur Datensätze berücksichtigt, die den Status "OK" haben.

Operationsverfahren (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel))

Anzahl Eingriffe pro stat. Aufenthalt (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

Anzahl stationärer Aufenthalte mit			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
einem Eingriff			1641/1656	99,1%
zwei Eingriffen			14/1656	0,8%
drei Eingriffen			1/1656	0,1%

Anzahl Eingriffe betreffend das rechte bzw. das linke Kniegelenk (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

Anzahl Eingriffe, betreffend das			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
rechte Kniegelenk			893/1672	53,4%
linke Kniegelenk			779/1672	46,6%

Liegt ein zweizeitiger Wechsel vor? (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja			26/1672	1,6%
nein			1646/1672	98,4%

Operationsverfahren (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel))

Darstellung nur im Leistungsbereich KEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2015 (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-822.01 Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Unikondyläre Schlittenprothese: Zementiert			1/1672	0,1%
5-822.90 Sonderprothese: Nicht zementiert			2/1672	0,1%
5-822.91 Sonderprothese: Zementiert			19/1672	1,1%
5-822.92 Sonderprothese: Hybrid (teilzementiert)			3/1672	0,2%
5-822.g1 Bikondyläre Oberflächenersatzprothese: Zementiert			22/1672	1,3%
5-822.h0 Femoral und tibial schaftverankerte Prothese: Nicht zementiert			1/1672	0,1%
5-822.h1 Femoral und tibial schaftverankerte Prothese: Zementiert			19/1672	1,1%
5-822.j1 Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit: Zementiert			1/1672	0,1%
5-822.k1 Bikompartimentelle Teilgelenkersatzprothese: Zementiert			2/1672	0,1%
5-822.k2 Bikompartimentelle Teilgelenkersatzprothese: Hybrid (teilzementiert)			1/1672	0,1%
5-823.19 Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese: Inlaywechsel			58/1672	3,5%
5-823.1a Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese: In bikondyläre Oberflächenprothese, nicht zementiert			5/1672	0,3%
5-823.1b Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese: In bikondyläre Oberflächenprothese, zementiert			187/1672	11,2%
5-823.1c Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese: In bikondyläre Oberflächenprothese, hybrid (teilzementiert)			4/1672	0,2%
5-823.1d Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese: In femoral und tibial schaftverankerte Prothese, nicht zementiert			1/1672	0,1%
5-823.1e Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese: In femoral und tibial schaftverankerte Prothese, zementiert			31/1672	1,9%
5-823.1f Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese: In femoral und tibial schaftverankerte Prothese, hybrid (teilzementiert)			5/1672	0,3%
5-823.1x Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese: Sonstige			11/1672	0,7%
5-823.20 Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: Typgleich			17/1672	1,0%
5-823.21 Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: In eine andere Oberflächenersatzprothese, nicht zementiert			1/1672	0,1%
5-823.22 Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: In eine andere Oberflächenersatzprothese, (teil-)zementiert			43/1672	2,6%
5-823.25 Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: In eine Sonderprothese, nicht zementiert			8/1672	0,5%
5-823.26 Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: In eine Sonderprothese, (teil-)zementiert			151/1672	9,0%
5-823.27 Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: Inlaywechsel			382/1672	22,8%
5-823.28 Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: Teilwechsel Femurteil			15/1672	0,9%
5-823.29 Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: Teilwechsel Tibiateil			58/1672	3,5%
5-823.2a Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: In eine femoral und tibial schaftverankerte Prothese, nicht zementiert			7/1672	0,4%
5-823.2b Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: In eine femoral und tibial schaftverankerte Prothese, (teil-)zementiert			368/1672	22,0%
5-823.2x Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: Sonstige			2/1672	0,1%

5-823.40 Wechsel einer Sonderprothese: Typgleich			8/1672	0,5%
5-823.41 Wechsel einer Sonderprothese: Teilwechsel Femurteil			14/1672	0,8%
5-823.42 Wechsel einer Sonderprothese: Teilwechsel Tibiateil			8/1672	0,5%
5-823.4x Wechsel einer Sonderprothese: Sonstige			14/1672	0,8%
5-823.b0 Wechsel einer Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit: Nur Inlaywechsel			37/1672	2,2%
5-823.b8 Wechsel einer Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit: In eine Sonderprothese, (teil-)zementiert			5/1672	0,3%
5-823.b9 Wechsel einer Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit: In eine Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit (teil-)zementiert			4/1672	0,2%
5-823.ba Wechsel einer Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit: In eine femoral und tibial schaftverankerte Prothese, nicht zementiert			3/1672	0,2%
5-823.bb Wechsel einer Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit: In eine femoral und tibial schaftverankerte Prothese, (teil-)zementiert			13/1672	0,8%
5-823.f0 Wechsel einer bikompartimentellen Teilgelenkersatzprothese: Nur Inlaywechsel			49/1672	2,9%
5-823.f1 Wechsel einer bikompartimentellen Teilgelenkersatzprothese: Teilwechsel Tibiateil			9/1672	0,5%
5-823.f2 Wechsel einer bikompartimentellen Teilgelenkersatzprothese: Teilwechsel Femurteil			3/1672	0,2%
5-823.ff Wechsel einer bikompartimentellen Teilgelenkersatzprothese: In eine bikondyläre Oberflächenprothese, (teil-)zementiert			4/1672	0,2%
5-823.fg Wechsel einer bikompartimentellen Teilgelenkersatzprothese: In eine femoral und tibial schaftverankerte Prothese, nicht zementiert			1/1672	0,1%
5-823.fh Wechsel einer bikompartimentellen Teilgelenkersatzprothese: In eine femoral und tibial schaftverankerte Prothese, (teil-)zementiert			11/1672	0,7%
5-823.k0 Wechsel einer femoral und tibial schaftverankerten Prothese: Typgleich			10/1672	0,6%
5-823.k1 Wechsel einer femoral und tibial schaftverankerten Prothese: In eine andere femoral und tibial schaftverankerte Prothese, nicht zementiert			1/1672	0,1%
5-823.k2 Wechsel einer femoral und tibial schaftverankerten Prothese: In eine andere femoral und tibial schaftverankerte Prothese, (teil-)zementiert			52/1672	3,1%
5-823.k3 Wechsel einer femoral und tibial schaftverankerten Prothese: In eine Sonderprothese, nicht zementiert			1/1672	0,1%
5-823.k4 Wechsel einer femoral und tibial schaftverankerten Prothese: In eine Sonderprothese, (teil-)zementiert			16/1672	1,0%
5-823.k5 Wechsel einer femoral und tibial schaftverankerten Prothese: Teilwechsel Femurteil			9/1672	0,5%
5-823.k6 Wechsel einer femoral und tibial schaftverankerten Prothese: Teilwechsel Tibiateil			15/1672	0,9%
5-823.kx Wechsel einer femoral und tibial schaftverankerten Prothese: Sonstige			15/1672	0,9%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich
Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
Mehrfachnennungen möglich

Patientendaten (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel))

Aufenthaltsdauer (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

	Anzahl	Minimum (Tage)	Median (Tage)	Mittelwert (Tage)	Maximum (Tage)
Aufenthaltsdauer (Aufnahme bis Entlassung)					
Baden-Württemberg	1656	1	11,0	14,4	118

Aufnahmegrund (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

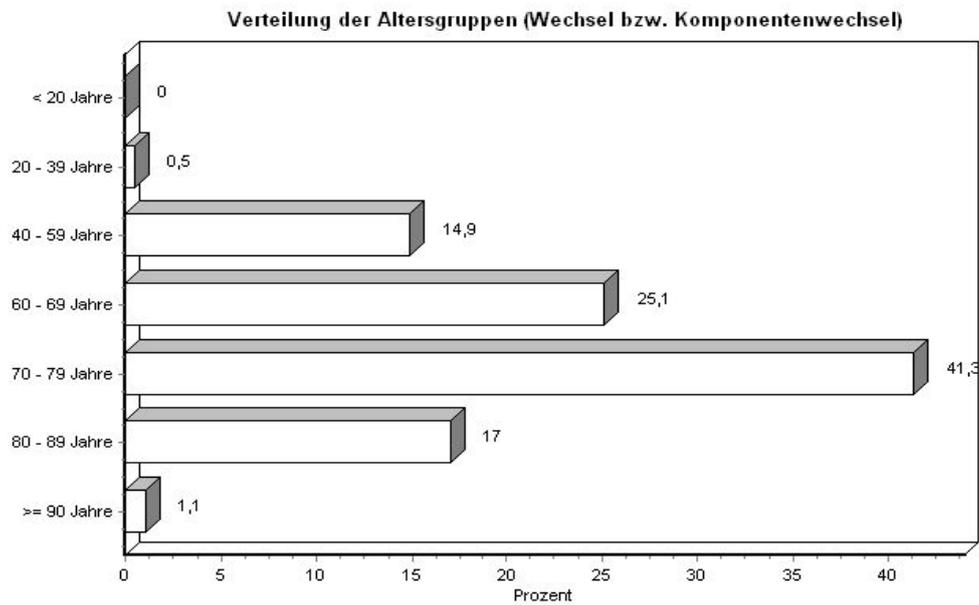
			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
0101 Krankenhausbehandlung, vollstationär, Normalfall			1087/1656	65,6%
0201 Krankenhausbehandlung, vollstationär mit vorausgegangener vorstationärer Behandlung, Normalfall			324/1656	19,6%
0107 Krankenhausbehandlung, vollstationär, Notfall			207/1656	12,5%
0141 Krankenhausbehandlung, vollstationär, Normalfall, IV			12/1656	0,7%
0102 Krankenhausbehandlung, vollstationär, Arbeitsunfall/Berufskrankheit (§11 Abs. 5 SGB V)			10/1656	0,6%
0207 Krankenhausbehandlung, vollstationär mit vorausgegangener vorstationärer Behandlung, Notfall			6/1656	0,4%
0103 Krankenhausbehandlung, vollstationär, Verkehrsunfall/Sportunfall/Sonstiger Unfall (z.B. §116 SGB X)			4/1656	0,2%
0841 Stationäre Aufnahme zur Organentnahme, Normalfall, IV			1/1656	0,1%
0147 Krankenhausbehandlung, vollstationär, Notfall, IV			1/1656	0,1%
0202 Krankenhausbehandlung, vollstationär mit vorausgegangener vorstationärer Behandlung, Arbeitsunfall/Berufskrankheit (§11 Abs. 5 SGB V)			1/1656	0,1%
0241 Krankenhausbehandlung, vollstationär mit vorausgegangener vorstationärer Behandlung, Normalfall, IV			1/1656	0,1%
0105 Krankenhausbehandlung, vollstationär, frei			1/1656	0,1%
0123 Krankenhausbehandlung, vollstationär, Verkehrsunfall/Sportunfall/Sonstiger Unfall (z.B. §116 SGB X) Kostenträgerwechsel			1/1656	0,1%

Patientendaten (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel))

Statistische Alterswerte (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

Geschlecht		Alter (Jahre)					
		Anzahl	%	Minimum	Median	Mittelwert	Maximum
männlich							
	Baden-Württemberg	623	37,6%	22	71,0	69,3	93
weiblich							
	Baden-Württemberg	1033	62,4%	34	73,0	71,2	95
Alle Fälle							
	Baden-Württemberg	1656	100,0%	22	72,0	70,5	95

Patientendaten (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel))



Altersgruppen (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 20 Jahre			0	0,0%
20-39 Jahre			9	0,5%
40-59 Jahre			247	14,9%
60-69 Jahre			415	25,1%
70-79 Jahre			684	41,3%
80-89 Jahre			282	17,0%
>=90 Jahre			19	1,1%
Gesamt			1656	100,0%

Präoperative Befunde (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel))

Gehstrecke (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
unbegrenzt			127	7,7%
Gehen am Stück bis 500m möglich			842	50,8%
auf der Stationsebene mobil (Gehstrecke: 50m)			440	26,6%
im Zimmer mobil			153	9,2%
immobil			94	5,7%
Gesamt			1656	100,0%

Gehhilfen (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
keine			830	50,1%
Unterarmgehstützen			634	38,3%
Rollator/Gehbock			112	6,8%
Rollstuhl			50	3,0%
bettlägerig			30	1,8%
Gesamt			1656	100,0%

Liegt eine Gonarthrose vor? (eingriffsbezogen) (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein			836	50,0%
primäre Gonarthrose			703	42,0%
sekundäre Gonarthrose			133	8,0%
Gesamt			1672	100,0%

Liegen Fehlstellungen des Knies vor? (eingriffsbezogen) (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein			1366	81,7%
schweres Valgusknie			138	8,3%
schweres Varusknie			168	10,0%
Gesamt			1672	100,0%

Präoperative Befunde (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel))

Einstufung nach ASA-Klassifikation (eingriffsbezogen) (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
normaler, gesunder Patient			82	4,9%
Patient mit leichter Allgemeinerkrankung			845	50,5%
Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung			718	42,9%
Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt			26	1,6%
moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt			1	0,1%
Gesamt			1672	100,0%

Wundkontaminationsklassifikation (eingriffsbezogen) (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
aseptische Eingriffe			1464	87,6%
bedingt aseptische Eingriffe			78	4,7%
kontaminierte Eingriffe			25	1,5%
septische Eingriffe			105	6,3%
Gesamt			1672	100,0%

Präoperative Schmerzanamnese (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel))**Schmerzen (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)**

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja, Belastungsschmerz			743	44,4%
ja, Ruheschmerz			897	53,6%
nein			32	1,9%
Gesamt			1672	100,0%

Erreger-/ Infektionsnachweis (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel))

positive Entzündungszeichen im Labor vor Prothesenexplantation (BSG, CRP, Leukozyten) (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein			1387	83,0%
ja			285	17,0%
Gesamt			1672	100,0%

mikrobiologische Untersuchung vor Prothesenexplantation (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nicht durchgeführt			637	38,1%
durchgeführt, negativ			882	52,8%
durchgeführt, positiv			153	9,2%
Gesamt			1672	100,0%

histopathologische(r) Untersuchung/Befund (gemäß Konsensus-Klassifikation der Neosynovialis/periprothetischen Membran) vor Prothesenexplantation (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nicht durchgeführt			1109	66,3%
kein pathologischer Befund			323	19,3%
abriebinduzierter Typ (Typ I)			133	8,0%
infektiöser Typ (Typ II)			73	4,4%
Mischtyp (Typ III)			7	0,4%
Indifferenztyp (Typ IV)			27	1,6%
Gesamt			1672	100,0%

Operation (eingriffsbezogen) (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel))**perioperative Antibiotikaprophylaxe (eingriffsbezogen) (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)**

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein			13	0,8%
single shot			921	55,1%
Zweitgabe			169	10,1%
öfter			569	34,0%
Gesamt			1672	100,0%

Intra- und postoperativer Verlauf (eingriffsbezogen) (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel))

Klassifikation nach CDC (eingriffsbezogen) (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

				Baden-Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%
Präoperative Wundkontamination	aseptische Eingriffe			1464/1672	87,6%
	bedingt aseptische Eingriffe			78/1672	4,7%
	kontaminierte Eingriffe			25/1672	1,5%
	septische Eingriffe			105/1672	6,3%
Postoperative Wundinfektion	CDC A1 (oberflächliche Infektion)			4/1672	0,2%
	CDC A2 (postoperative tiefe Infektion)			10/1672	0,6%
	CDC A3 (Organe/Körperhöhle im OP Gebiet)			4/1672	0,2%
	keine postop. Wundinfektion			1654/1672	98,9%

Intra- und postoperativer Verlauf (eingriffsbezogen) (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel))

Spezifische behandlungsbedürftige intra und/oder postoperative Komplikationen (*Wechsel bzw. Komponentenwechsel*)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Fälle mit mindestens einer Komplikation			87/1672	5,2%
primäre Implantatfehlage - Femur-Komponente			0/87	0,0%
primäre Implantatfehlage - Tibia-Komponente			0/87	0,0%
sekundäre Implantatdislokation			0/87	0,0%
postoperative Luxation des künstlichen Gelenkes			1/87	1,1%
Patellafehlstellung			4/87	4,6%
OP-, oder interventionsbedürftige(s) Wundhämatom/Nachblutung			28/87	32,2%
OP-, oder interventionsbedürftige Gefäßläsion - nicht schmerzkatheterbedingt			1/87	1,1%
OP-, oder interventionsbedürftige Gefäßläsion - schmerzkatheterbedingt			0/87	0,0%
bei Entlassung persistierender, motorischer Nervenschaden - nicht schmerzkatheterbedingt			3/87	3,4%
bei Entlassung persistierender, motorischer Nervenschaden - schmerzkatheterbedingt			0/87	0,0%
periprothetische Fraktur			10/87	11,5%
reoperationspflichtige Wunddehiszenz			9/87	10,3%
reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder			0/87	0,0%
postoperative mechanische Komplikation des künstlichen Gelenkes			3/87	3,4%
Ruptur der Quadrizepssehne/Ligamentum patellae			3/87	3,4%
Fraktur der Patella			0/87	0,0%
sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen			18/87	20,7%
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen			19/87	21,8%

Mehrfachnennung möglich

Weitere Prozeduren (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel))

Wurden weitere endoprothetische operative Prozeduren in diesem stationären Aufenthalt durchgeführt? (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein			1629	97,4%
ja			43	2,6%
Gesamt			1672	100,0%

Verlauf (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel))

Gab es allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen? (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Fälle mit mindestens einer Komplikation			97/1656	5,9%
Pneumonie			16/97	16,5%
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikationen			19/97	19,6%
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose			5/97	5,2%
Lungenembolie			4/97	4,1%
postoperative katheterassozierte Harnwegsinfektion			12/97	12,4%
sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen			63/97	64,9%

Mehrfachnennung möglich

Postoperativer Bewegungsumfang (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel))

Bewegungsausmaß bei Entlassung (betroffene Seite) (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Bewegungsausmaß aktiv bestimmt (betroffene Seite) *			1604/1656	96,9%

* Bewegungsausmaß aktiv mit der Neutral-Null-Methode bestimmt

Entlassung (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel))

Gehstrecke bei Entlassung (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
unbegrenzt			96	5,8%
Gehen am Stück bis 500m möglich			734	44,4%
auf der Stationsebene mobil (Gehstrecke: 50m)			751	45,5%
im Zimmer mobil			52	3,1%
immobil			19	1,2%
Gesamt			1652	100,0%

Gehhilfen bei Entlassung (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
keine			24	1,5%
Unterarmgehstützen			1488	90,1%
Rollator/Gehbock			116	7,0%
Rollstuhl			16	1,0%
bettlägerig			8	0,5%
Gesamt			1652	100,0%

Entlassung (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = einzeitiger Wechsel bzw. Komponentenwechsel))

Entlassungsgrund (Wechsel bzw. Komponentenwechsel)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Behandlung regulär beendet			891	53,8%
Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung			624	37,7%
Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen			72	4,3%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus			28	1,7%
Entlassung in eine Pflegeeinrichtung			26	1,6%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet			6	0,4%
Tod			5	0,3%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet			2	0,1%
int. Verleg. mit Wechsel zw. den Entg.ber. der DRG-Fallpauschalen			1	0,1%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus i. R. e. Zusammenarbeit			1	0,1%
Gesamt			1656	100,0%

4. Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels)

Basisdaten (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels))

Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze (*Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen*)

Anzahl Krankenhäuser	Fallzahl Gesamt	Fallzahl Minimum	Fallzahl Maximum
78	339	1	29

Versichertenstatus der Patienten (*Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen*)

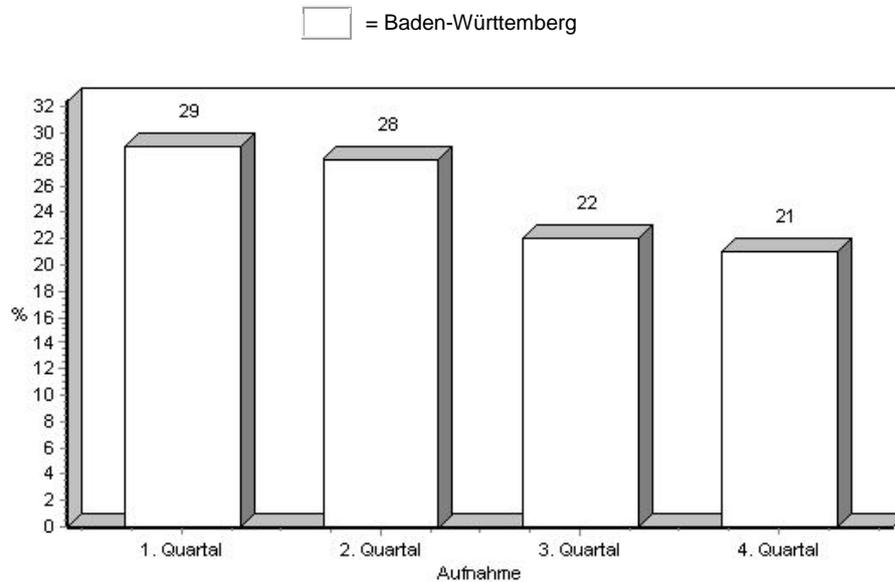
			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gesetzliche Krankenversicherung			296	87,3%
sonstige Angaben			3	0,9%
ohne Angabe			40	11,8%
Gesamt			339	100,0%

Art des Eingriffs (*Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen*)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels			340	100,0%
Gesamt			340	100,0%

Basisdaten (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels))

Quartalsverlauf korrekt übermittelter Datensätze (*Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen*)
Anteil der Aufnahmen pro Quartal bezogen auf alle gelieferten Datensätze



Hinweis: In der Auswertung wurden nur Datensätze berücksichtigt, die den Status "OK" haben.

Operationsverfahren (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels))

Anzahl Eingriffe pro stat. Aufenthalt (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

Anzahl stationärer Aufenthalte mit			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
einem Eingriff			338/339	99,7%
zwei Eingriffen			1/339	0,3%

Anzahl Eingriffe betreffend das rechte bzw. das linke Kniegelenk (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

Anzahl Eingriffe, betreffend das			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
rechte Kniegelenk			168/340	49,4%
linke Kniegelenk			172/340	50,6%

Liegt ein zweizeitiger Wechsel vor? (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja			322/340	94,7%
nein			18/340	5,3%

Operationsverfahren (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels))

Darstellung nur im Leistungsbereich KEP dokumentationspflichtiger Operationsverfahren nach OPS Version 2015 (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-822.90 Sonderprothese: Nicht zementiert			11/340	3,2%
5-822.91 Sonderprothese: Zementiert			43/340	12,6%
5-822.92 Sonderprothese: Hybrid (teilzementiert)			9/340	2,6%
5-822.g1 Bikondyläre Oberflächenersatzprothese: Zementiert			16/340	4,7%
5-822.g2 Bikondyläre Oberflächenersatzprothese: Hybrid (teilzementiert)			1/340	0,3%
5-822.h0 Femoral und tibial schaftverankerte Prothese: Nicht zementiert			5/340	1,5%
5-822.h1 Femoral und tibial schaftverankerte Prothese: Zementiert			131/340	38,5%
5-822.h2 Femoral und tibial schaftverankerte Prothese: Hybrid (teilzementiert)			17/340	5,0%
5-823.19 Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese: Inlaywechsel			1/340	0,3%
5-823.1b Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese: In bikondyläre Oberflächenprothese, zementiert			6/340	1,8%
5-823.1e Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese: In femoral und tibial schaftverankerte Prothese, zementiert			1/340	0,3%
5-823.20 Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: Typgleich			2/340	0,6%
5-823.22 Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: In eine andere Oberflächenersatzprothese, (teil-)zementiert			2/340	0,6%
5-823.25 Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: In eine Sonderprothese, nicht zementiert			3/340	0,9%
5-823.26 Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: In eine Sonderprothese, (teil-)zementiert			11/340	3,2%
5-823.27 Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: Inlaywechsel			16/340	4,7%
5-823.28 Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: Teilwechsel Femurteil			2/340	0,6%
5-823.29 Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: Teilwechsel Tibiateil			1/340	0,3%
5-823.2b Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: In eine femoral und tibial schaftverankerte Prothese, (teil-)zementiert			39/340	11,5%
5-823.40 Wechsel einer Sonderprothese: Typgleich			3/340	0,9%
5-823.41 Wechsel einer Sonderprothese: Teilwechsel Femurteil			1/340	0,3%
5-823.4x Wechsel einer Sonderprothese: Sonstige			1/340	0,3%
5-823.b0 Wechsel einer Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit: Nur Inlaywechsel			2/340	0,6%
5-823.bb Wechsel einer Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit: In eine femoral und tibial schaftverankerte Prothese, (teil-)zementiert			4/340	1,2%
5-823.bx Wechsel einer Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit: Sonstige			1/340	0,3%
5-823.fh Wechsel einer bikompartimentellen Teilgelenkersatzprothese: In eine femoral und tibial schaftverankerte Prothese, (teil-)zementiert			2/340	0,6%
5-823.k0 Wechsel einer femoral und tibial schaftverankerten Prothese: Typgleich			1/340	0,3%
5-823.k2 Wechsel einer femoral und tibial schaftverankerten Prothese: In eine andere femoral und tibial schaftverankerte Prothese, (teil-)zementiert			7/340	2,1%
5-823.k4 Wechsel einer femoral und tibial schaftverankerten Prothese: In			3/340	0,9%

eine Sonderprothese, (teil-)zementiert				
5-823.k5 Wechsel einer femoral und tibial schaftverankerten Prothese: Teilwechsel Femurteil			1/340	0,3%
5-823.k6 Wechsel einer femoral und tibial schaftverankerten Prothese: Teilwechsel Tibiateil			2/340	0,6%
5-823.kx Wechsel einer femoral und tibial schaftverankerten Prothese: Sonstige			1/340	0,3%

OPS-Listen aller dokumentierten Prozeduren (inkl. nicht dokumentationspflichtiger) sind auf Anfrage erhältlich
Angaben zum OPS verteilen sich auf maximal 10 Prozeduren-Felder und sind hier reduziert auf 6-Steller
Mehrfachnennungen möglich

Patientendaten (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels))

Aufenthaltsdauer (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

	Anzahl	Minimum (Tage)	Median (Tage)	Mittelwert (Tage)	Maximum (Tage)
Aufenthaltsdauer (Aufnahme bis Entlassung)					
Baden-Württemberg	339	6	17,0	24,4	158

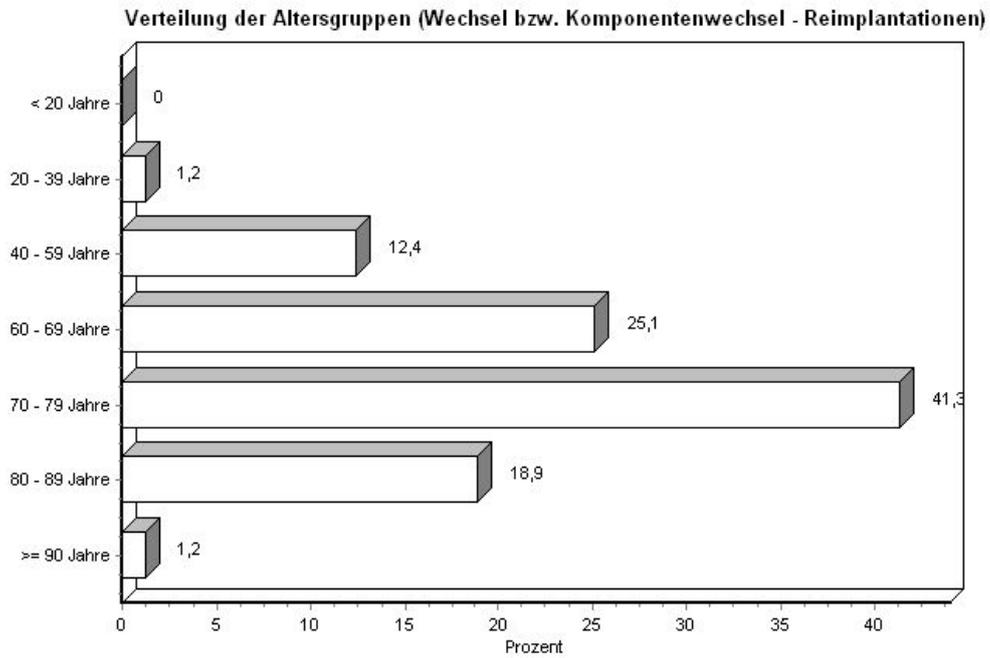
Aufnahmegrund (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

	Baden-Württemberg			
	Anzahl	%	Anzahl	%
0101 Krankenhausbehandlung, vollstationär, Normalfall			239/339	70,5%
0201 Krankenhausbehandlung, vollstationär mit vorausgegangener vorstationärer Behandlung, Normalfall			51/339	15,0%
0107 Krankenhausbehandlung, vollstationär, Notfall			40/339	11,8%
0102 Krankenhausbehandlung, vollstationär, Arbeitsunfall/Berufskrankheit (§11 Abs. 5 SGB V)			5/339	1,5%
0141 Krankenhausbehandlung, vollstationär, Normalfall, IV			2/339	0,6%
0207 Krankenhausbehandlung, vollstationär mit vorausgegangener vorstationärer Behandlung, Notfall			1/339	0,3%
0105 Krankenhausbehandlung, vollstationär, frei			1/339	0,3%

Statistische Alterswerte (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

Geschlecht		Alter (Jahre)					
		Anzahl	%	Minimum	Median	Mittelwert	Maximum
männlich							
	Baden-Württemberg	163	48,1%	21	73,0	70,2	88
weiblich							
	Baden-Württemberg	176	51,9%	49	73,0	71,7	92
Alle Fälle							
	Baden-Württemberg	339	100,0%	21	73,0	70,9	92

Patientendaten (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels))



Altersgruppen (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 20 Jahre			0	0,0%
20-39 Jahre			4	1,2%
40-59 Jahre			42	12,4%
60-69 Jahre			85	25,1%
70-79 Jahre			140	41,3%
80-89 Jahre			64	18,9%
>=90 Jahre			4	1,2%
Gesamt			339	100,0%

Präoperative Befunde (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels))

Gehstrecke (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
unbegrenzt			11	3,2%
Gehen am Stück bis 500m möglich			58	17,1%
auf der Stationsebene mobil (Gehstrecke: 50m)			116	34,2%
im Zimmer mobil			98	28,9%
immobil			56	16,5%
Gesamt			339	100,0%

Gehhilfen (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
keine			42	12,4%
Unterarmgehstützen			160	47,2%
Rollator/Gehbock			58	17,1%
Rollstuhl			68	20,1%
bettlägerig			11	3,2%
Gesamt			339	100,0%

Liegt eine Gonarthrose vor? (eingriffsbezogen) (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein			175	51,5%
primäre Gonarthrose			142	41,8%
sekundäre Gonarthrose			23	6,8%
Gesamt			340	100,0%

Präoperative Befunde (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels))

Liegen Fehlstellungen des Knies vor? (eingriffsbezogen) (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein			301	88,5%
schweres Valgusknie			18	5,3%
schweres Varusknie			21	6,2%
Gesamt			340	100,0%

Einstufung nach ASA-Klassifikation (eingriffsbezogen) (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
normaler, gesunder Patient			4	1,2%
Patient mit leichter Allgemeinerkrankung			130	38,2%
Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung			192	56,5%
Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt			14	4,1%
moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt			0	0,0%
Gesamt			340	100,0%

Wundkontaminationsklassifikation (eingriffsbezogen) (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
aseptische Eingriffe			248	72,9%
bedingt aseptische Eingriffe			41	12,1%
kontaminierte Eingriffe			7	2,1%
septische Eingriffe			44	12,9%
Gesamt			340	100,0%

Präoperative Schmerzanamnese (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels))

Schmerzen (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja, Belastungsschmerz			130	38,2%
ja, Ruheschmerz			189	55,6%
nein			21	6,2%
Gesamt			340	100,0%

Erreger-/ Infektionsnachweis (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels))

positive Entzündungszeichen im Labor vor Prothesenexplantation (BSG, CRP, Leukozyten) (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein			138	40,6%
ja			202	59,4%
Gesamt			340	100,0%

mikrobiologische Untersuchung vor Prothesenexplantation (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nicht durchgeführt			26	7,6%
durchgeführt, negativ			150	44,1%
durchgeführt, positiv			164	48,2%
Gesamt			340	100,0%

histopathologische(r) Untersuchung/Befund (gemäß Konsensus-Klassifikation der Neosynovialis/periprothetischen Membran) vor Prothesenexplantation (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nicht durchgeführt			156	45,9%
kein pathologischer Befund			46	13,5%
abriebinduzierter Typ (Typ I)			30	8,8%
infektiöser Typ (Typ II)			81	23,8%
Mischtyp (Typ III)			17	5,0%
Indifferenztyp (Typ IV)			10	2,9%
Gesamt			340	100,0%

Röntgendiagnostik/ Klinische Befunde (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels))

Liegen spezifische röntgenologische/klinische Befunde vor? (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Fälle mit mindestens einem Befund			218/340	64,1%
Implantatbruch			1/218	0,5%
Abrieb/Defekt des PE-Inlays			17/218	7,8%
Implantatfehlage/Malrotation			8/218	3,7%
Implantatwanderung			11/218	5,0%
Lockerung der Femur-Komponente - septisch			82/218	37,6%
Lockerung der Femur-Komponente - aseptisch			34/218	15,6%
Lockerung der Tibia-Komponente - septisch			84/218	38,5%
Lockerung der Tibia-Komponente - aseptisch			40/218	18,3%
Lockerung der Patella-Komponente - septisch			5/218	2,3%
Lockerung der Patella-Komponente - aseptisch			2/218	0,9%
Substanzverlust Femur			96/218	44,0%
Substanzverlust Tibia			110/218	50,5%
periprothetische Fraktur			9/218	4,1%
Prothesen(sub)luxation			4/218	1,8%
Instabilität der Seitenbänder			35/218	16,1%
Instabilität des hinteren Kreuzbandes			13/218	6,0%
bei Schlittenprothese oder Teilersatzprothese: Zunahme der Arthrose			3/218	1,4%
Patellanekrose			1/218	0,5%
Patellaluxation			3/218	1,4%
Patellaschmerz			12/218	5,5%
Sonstige			39/218	17,9%

Mehrfachnennung möglich

Operation (eingriffsbezogen) (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels))

perioperative Antibiotikaphylaxe (eingriffsbezogen) (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein			4	1,2%
single shot			89	26,2%
Zweitgabe			14	4,1%
öfter			233	68,5%
Gesamt			340	100,0%

Intra- und postoperativer Verlauf (eingriffsbezogen) (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels))

Klassifikation nach CDC (eingriffsbezogen) (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

				Baden-Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%
Präoperative Wundkontamination	aseptische Eingriffe			248/340	72,9%
	bedingt aseptische Eingriffe			41/340	12,1%
	kontaminierte Eingriffe			7/340	2,1%
	septische Eingriffe			44/340	12,9%
Postoperative Wundinfektion	CDC A1 (oberflächliche Infektion)			1/340	0,3%
	CDC A2 (postoperative tiefe Infektion)			5/340	1,5%
	CDC A3 (Organe/Körperhöhle im OP Gebiet)			3/340	0,9%
	keine postop. Wundinfektion			331/340	97,4%

Intra- und postoperativer Verlauf (eingriffsbezogen) (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels))

Spezifische behandlungsbedürftige intra und/oder postoperative Komplikationen (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Fälle mit mindestens einer Komplikation			45/340	13,2%
primäre Implantatfehlage - Femur-Komponente			0/45	0,0%
primäre Implantatfehlage - Tibia-Komponente			0/45	0,0%
sekundäre Implantatdislokation			0/45	0,0%
postoperative Luxation des künstlichen Gelenkes			0/45	0,0%
Patellafehlstellung			0/45	0,0%
OP-, oder interventionsbedürftige(s) Wundhämatom/Nachblutung			15/45	33,3%
OP-, oder interventionsbedürftige Gefäßläsion - nicht schmerzkatheterbedingt			0/45	0,0%
OP-, oder interventionsbedürftige Gefäßläsion - schmerzkatheterbedingt			0/45	0,0%
bei Entlassung persistierender, motorischer Nervenschaden - nicht schmerzkatheterbedingt			1/45	2,2%
bei Entlassung persistierender, motorischer Nervenschaden - schmerzkatheterbedingt			0/45	0,0%
periprothetische Fraktur			2/45	4,4%
reoperationspflichtige Wunddehiszenz			8/45	17,8%
reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder			6/45	13,3%
postoperative mechanische Komplikation des künstlichen Gelenkes			1/45	2,2%
Ruptur der Quadrizepssehne/Ligamentum patellae			4/45	8,9%
Fraktur der Patella			0/45	0,0%
sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen			8/45	17,8%
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen			10/45	22,2%

Mehrfachnennung möglich

Weitere Prozeduren (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels))

Wurden weitere endoprothetische operative Prozeduren in diesem stationären Aufenthalt durchgeführt? (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein			315	92,6%
ja			25	7,4%
Gesamt			340	100,0%

Verlauf (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels))

Gab es allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen? (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Fälle mit mindestens einer Komplikation			26/339	7,7%
Pneumonie			0/26	0,0%
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikationen			5/26	19,2%
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose			1/26	3,8%
Lungenembolie			1/26	3,8%
postoperative katheterassoziierte Harnwegsinfektion			3/26	11,5%
sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen			19/26	73,1%

Mehrfachnennung möglich

Postoperativer Bewegungsumfang (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels))

Bewegungsausmaß bei Entlassung (betroffene Seite) (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Bewegungsausmaß aktiv bestimmt (betroffene Seite) *			329/339	97,1%

* Bewegungsausmaß aktiv mit der Neutral-Null-Methode bestimmt

Entlassung (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels))

Gehstrecke bei Entlassung (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
unbegrenzt			8	2,4%
Gehen am Stück bis 500m möglich			110	32,7%
auf der Stationsebene mobil (Gehstrecke: 50m)			198	58,9%
im Zimmer mobil			18	5,4%
immobil			2	0,6%
Gesamt			336	100,0%

Gehhilfen bei Entlassung (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
keine			2	0,6%
Unterarmgehstützen			275	81,8%
Rollator/Gehbock			54	16,1%
Rollstuhl			4	1,2%
bettlägerig			1	0,3%
Gesamt			336	100,0%

Entlassung (Wechsel bzw. Komponentenwechsel (Art des Eingriffs = Reimplantationen im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels))

Entlassungsgrund (Wechsel bzw. Komponentenwechsel - Reimplantationen)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Behandlung regulär beendet			159	46,9%
Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung			154	45,4%
Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen			15	4,4%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus			4	1,2%
Tod			3	0,9%
Entlassung in eine Pflegeeinrichtung			2	0,6%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet			1	0,3%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus i. R. e. Zusammenarbeit			1	0,3%
Gesamt			339	100,0%

Inhalt Gesamtauswertung 2015

Modul KEP

Knieendoprothesenversorgung

Basisstatistik

✓ Qualitätsmerkmale

Qualitätsindikator	Qualitätsziel	Seite
Referenzbereiche		
Indikation zur Knie-Totalendoprothese	Oft eine angemessene Indikation (Schmerzen und röntgenologische Kriterien) für eine Knie-Totalendoprothese	1
Indikation zur Schlittenprothese	Oft eine angemessene Indikation (Schmerzen und röntgenologische Kriterien) für eine unikondyläre Schlittenprothese	3
Indikation zum Knie-Endoprothesen-Wechsel bzw. Komponentenwechsel	Oft eine angemessene Indikation (anhand der klinischen Symptomatik, röntgenologischer/klinischer Kriterien oder Entzündungszeichen mit mikrobiologischer Bestätigung) für einen Knie-Endoprothesen-Wechsel bzw. Komponentenwechsel	5
Perioperative Antibiotikaprophylaxe	Grundsätzlich perioperative Antibiotikaprophylaxe	8
Intra- oder postoperative Komplikationen	Möglichst selten intra- oder postoperative Komplikationen nach endoprothetischer Versorgung des Kniegelenks	10
	Intra- oder postoperative Komplikationen bei elektiver Knie-Endoprothesen-Erstimplantation	10
	Intra- oder postoperative Komplikationen bei Reimplantation im Rahmen eines ein- oder zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels	10
Beweglichkeit bei Entlassung	Möglichst oft eine Beweglichkeit des Kniegelenks von 0-0-90 Grad bei Entlassung aus der akut-stationären Versorgung	19
Gehunfähigkeit bei Entlassung	Selten operationsbedingte Einschränkung des Gehens bei Entlassung	20
	Risikoadjustierung: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung	21
<hr/>		
Krankenhausvergleich	Hier finden sich Verteilungsübersichten für Baden-Württemberg hinsichtlich der in den Tabellen zum Qualitätsmerkmal angegebenen Identifikationsnummern (ID).	23

QI-ID	QI-Bezeichnung	Referenzbereich 2015	Referenzbereich 2014	Anpassung
54020(NEU)	Indikation zur Knie-Totalendoprothese	>= 90,00 % (Zielbereich)	Indikator im Vorjahr nicht berechnet	-
54021(NEU)	Indikation zur Schlittenprothese	>= 90,00 % (Zielbereich)	Indikator im Vorjahr nicht berechnet	-
54022(NEU)	Indikation zum Knie-Endoprothesen-Wechsel bzw. Komponentenwechsel	>= 86,00 % (Zielbereich)	Indikator im Vorjahr nicht berechnet	-
54023(NEU)	Perioperative Antibiotikaphylaxe	>= 95,00 % (Zielbereich)	Indikator im Vorjahr nicht berechnet	-
54121(NEU)	Intra- oder postoperative Komplikationen bei elektiver Knie-Endoprothesen-Erstimplantation	<= 8,51 % (95. Perzentil, Toleranzbereich)	Indikator im Vorjahr nicht berechnet	-
54122(NEU)	Intra- oder postoperative Komplikationen bei Reimplantation im Rahmen eines ein- oder zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels	<= 17,92 % (95. Perzentil, Toleranzbereich)	Indikator im Vorjahr nicht berechnet	-
54026(NEU)	Beweglichkeit bei Entlassung	>= 80,00 % (Zielbereich)	Indikator im Vorjahr nicht berechnet	-
54027(NEU)	Gehunfähigkeit bei Entlassung	Nicht definiert	Indikator im Vorjahr nicht berechnet	-
54028(NEU)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung	<= 4,48 (95. Perzentil, Toleranzbereich)	Indikator im Vorjahr nicht berechnet	-

Qualitätsindikator: Indikation zur Knie-Totalendoprothese

Qualitätsziel: Oft eine angemessene Indikation (Schmerzen und röntgenologische Kriterien) für eine Knie-Totalendoprothese

Qualitätsindikator	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Eingriffe bei Pat. die das Krit. Schmerzen und mind. 4 Pkt. im mod. Kellgren & Lawrence-Score oder die das Krit. Schmerzen und bei Erkrankungen aus dem rheumat. Formenkreis mind. Grad 3 nach Larsen-Dale-Eek erfüllen (ID 54020)	15170/15508	97,82%

Grundgesamtheit: Alle Erstimplantationen von Knie-Totalendoprothesen bei Patienten ab 18 Jahren

Anmerkung: Unikondyläre Schlittenprothesen werden separat im Qualitätsindikator 'Indikation zur Schlittenprothese' (ID 54021) ausgewertet.

Kriterium Schmerz:

- Ruheschmerzen
- Belastungsschmerzen

Röntgenologisches Kriterium:

Punktwerte nach dem modifizierten Kellgren- & Lawrence-Score des Knies:

Osteophyten:

- 0 (keine oder beginnend Eminentia oder gelenkseitige Patellapole),
- 1 (eindeutig),

Gelenkspalt:

- 0 (nicht oder mäßig verschmälert),
- 1 (häufig verschmälert),
- 2 (ausgeprägt verschmälert oder aufgehoben)

Sklerose:

- 0 (keine Sklerose),
- 1 (mäßige subchondrale Sklerose),
- 2 (ausgeprägte subchondrale Sklerose),
- 3 (Sklerose mit Zysten Femur, Tibia, Patella)

Deformierung:

- 0 (keine Deformierung),
- 1 (Entrundung der Femurkondylen),
- 2 (ausgeprägte Destruktion, Deformierung)

Zur angemessenen Abbildung der Indikationsstellung bei Erkrankungen aus dem rheumatischen Formenkreis wird die Klassifikation nach Larsen-Dale-Eek (1977) ergänzt zum Kellgren- & Lawrence-Score angewandt.

Die Schweregrade der erosiven Gelenkerstörung nach Larsen-Dale-Eek (Rau et al. 2007) sind:

Grad 0: normal

Grad 1: geringe Veränderungen: Weichteilschwellung, gelenknahe Osteoporose oder geringe Gelenkverschmälerng

Grad 2: definitive Veränderungen: eine oder mehrere kleine Erosionen, Gelenkspaltverschmälerng nicht obligat

Grad 3: deutliche Veränderungen: ausgeprägte Erosionen und Gelenkspaltverschmälerng sind vorhanden

Grad 4: schwere Veränderungen: große Erosionen vorhanden, nur Teile der ursprünglichen Gelenkfläche noch erhalten

Grad 5: mutilierende Veränderungen, die ursprüngliche Gelenkfläche ist verschwunden, schwere Deformität möglich

Röntgenologische Kriterien zum Qualitätsindikator	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Gruppe 1 0-1 Punkte	26/15508	,17%
Gruppe 2 2-3 Punkte	280/15508	1,81%
Gruppe 3 4-5 Punkte	3806/15508	24,54%
Gruppe 4 6-8 Punkte	11396/15508	73,48%
Gruppe 5 4 bis 8 Punkte	15202/15508	98,03%

Weitere Kriterien-Übersicht zum Qualitätsindikator	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Ruheschmerzen und 4-10 Punkte im modifizierten Kellgren & Lawrence-Score	11082/15508	71,46%
Belastungsschmerzen und 4-10 Punkte im modifizierten Kellgren & Lawrence-Score	4085/15508	26,34%
Ruheschmerzen und Grad 3-5 der erosiven Gelenkerstörung nach Larsen-Dale-Eek	235/15508	1,52%
Belastungsschmerzen und Grad 3-5 der erosiven Gelenkerstörung nach Larsen-Dale-Eek	41/15508	,26%

Qualitätsindikator: Indikation zur Schlittenprothese

Qualitätsziel: Oft eine angemessene Indikation (Schmerzen und röntgenologische Kriterien) für eine unikondyläre Schlittenprothese

Qualitätsindikator	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Eingriffe bei Patienten die das Krit. Schmerzen und mind. 3 Pkt. im mod. Kellgren & Lawrence-Score bezogen auf das betroffene Kompartiment erfüllen und mit intakten übrigen Gelenkkompartimenten (ID 54021)	3324/3483	95,43%

Grundgesamtheit: Alle Erstimplantationen von unikondylären Schlittenprothesen bei Patienten ab 18 Jahren

Kriterium Schmerz:

- Ruheschmerzen
- Belastungsschmerzen

Röntgenologisches Kriterium:

Punktwerte nach dem modifizierten Kellgren- & Lawrence-Score des Knies:

Osteophyten:

- 0 (keine oder beginnend Eminentia oder gelenkseitige Patellapole),
- 1 (eindeutig),

Gelenkspalt:

- 0 (nicht oder mäßig verschmälert),
- 1 (häufig verschmälert),
- 2 (ausgeprägt verschmälert oder aufgehoben)

Sklerose:

- 0 (keine Sklerose),
- 1 (mäßige subchondrale Sklerose),
- 2 (ausgeprägte subchondrale Sklerose),
- 3 (Sklerose mit Zysten Femur, Tibia, Patella)

Deformierung:

- 0 (keine Deformierung),
- 1 (Entrundung der Femurkondylen),
- 2 (ausgeprägte Destruktion, Deformierung)

Die nicht betroffenen Gelenkkompartimente sind intakt.

Röntgenologische Kriterien zum Qualitätsindikator	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Gruppe 1 0 Punkte	1/3483	,03%
Gruppe 2 1-2 Punkte	61/3483	1,75%
Gruppe 3 3-4 Punkte	626/3483	17,97%
Gruppe 4 5-6 Punkte	2015/3483	57,85%
Gruppe 5 7-8 Punkte	780/3483	22,39%
Gruppe 6 3 bis 8 Punkte	3421/3483	98,22%

Weitere Kriterien-Übersicht zum Qualitätsindikator	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Ruheschmerzen und mind. 3 Punkte im modifizierten Kellgren & Lawrence-Score und intakte übrige Gelenkkompartimente	2272/3483	65,23%
Belastungsschmerzen und mind. 3 Punkte im modifizierten Kellgren & Lawrence-Score und intakte übrige Gelenkkompartimente	1052/3483	30,20%

Qualitätsindikator: Indikation zum Knie-Endoprothesen-Wechsel bzw. Komponentenwechsel

Qualitätsziel: Oft eine angemessene Indikation (anhand der klinischen Symptomatik, röntgenologischer/klinischer Kriterien oder Entzündungszeichen mit mikrobiologischer Bestätigung) für einen Knie-Endoprothesen-Wechsel bzw. Komponentenwechsel

Qualitätsindikator	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Eingriffe bei Patienten mit Vorliegen von spezifischen röntgenologischen/klinischen Befunden (**) (ID 54022)	1734/2012	86,18%

Grundgesamtheit: Alle Knie-Endoprothesen-Wechsel bzw. Komponentenwechsel bei Patienten ab 18 Jahren

(**) Zähler

Eingriffe bei Patienten mit:

- Prothesen(sub)-luxation

ODER

- Implantatbruch und isoliertem Inlaywechsel

ODER

- Abrieb/Defekt des PE-Inlays und isoliertem Inlaywechsel

ODER

- Implantatfehl-lage/Malrotation und isoliertem Inlaywechsel

ODER

- Implantatwanderung und isoliertem Inlaywechsel

ODER

- mindestens einem Schmerzkriterium und mindestens einem klinischen/ röntgenologischen Kriterium

ODER

- mindestens einem Schmerzkriterium und einem positiven mikrobiologischem Kriterium

ODER

- Entzündungszeichen im Labor und einem positiven mikrobiologischem Kriterium

Indikation zum Knie-Endoprothesen-Wechsel bzw. Komponentenwechsel	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Schmerzkriterium und ein pathologischer histologischer Befund (Typ I-IV)	365/2012	18,14%
Entzündungszeichen im Labor und ein pathologischer histologischer Befund (Typ I-IV)	183/2012	9,10%

Indikationsgruppe: Einzeitiger Wechsel	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Prothesen(sub)luxation	102/1672	6,10%
Implantatbruch und isoliertem Inlaywechsel	4/1672	,24%
Abrieb/Defekt des PE-Inlays und isoliertem Inlaywechsel	118/1672	7,06%
Implantatfehlhllage/Malrotation und isoliertem Inlaywechsel	12/1672	,72%
Implantatwanderung und isoliertem Inlaywechsel	8/1672	,48%
mindestens einem Schmerzkriterium und mindestens einem klinischen/ röntgenologischen Kriterium	1337/1672	79,96%
mindestens einem Schmerzkriterium und einem positiven mikrobiologischem Kriterium	151/1672	9,03%
Entzündungszeichen im Labor und einem positiven mikrobiologischem Kriterium	139/1672	8,31%

Indikationsgruppe: Zweizeitiger Wechsel	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Prothesen(sub)luxation	4/340	1,18%
Implantatbruch und isoliertem Inlaywechsel	0/340	,00%
Abrieb/Defekt des PE-Inlays und isoliertem Inlaywechsel	3/340	,88%
Implantatfehlhllage/Malrotation und isoliertem Inlaywechsel	0/340	,00%
Implantatwanderung und isoliertem Inlaywechsel	0/340	,00%
mindestens einem Schmerzkriterium und mindestens einem klinischen/ röntgenologischen Kriterium	186/340	54,71%
mindestens einem Schmerzkriterium und einem positiven mikrobiologischem Kriterium	153/340	45,00%
Entzündungszeichen im Labor und einem positiven mikrobiologischem Kriterium	150/340	44,12%

Indikationsgruppe: Gesamt	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Prothesen(sub)luxation	106/2012	5,27%
Implantatbruch und isoliertem Inlaywechsel	4/2012	,20%
Abrieb/Defekt des PE-Inlays und isoliertem Inlaywechsel	121/2012	6,01%
Implantatfehlage/Malrotation und isoliertem Inlaywechsel	12/2012	,60%
Implantatwanderung und isoliertem Inlaywechsel	8/2012	,40%
mindestens einem Schmerzkriterium und mindestens einem klinischen/ röntgenologischen Kriterium	1523/2012	75,70%
mindestens einem Schmerzkriterium und einem positiven mikrobiologischem Kriterium	304/2012	15,11%
Entzündungszeichen im Labor und einem positiven mikrobiologischem Kriterium	289/2012	14,36%

Qualitätsindikator: Perioperative Antibiotikaprophylaxe

Qualitätsziel: Grundsätzlich perioperative Antibiotikaprophylaxe

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Operationen, bei denen eine perioperative Antibiotikaprophylaxe durchgeführt wurde (ID 54023)	20923/21003	99,62%
keine	80/21003	,38%
single shot	16258/21003	77,41%
Zweitgabe	2307/21003	10,98%
öfter	2358/21003	11,23%

Grundgesamtheit: Alle Knie-Endoprothesen-Erstimplantation und Knie-Endoprothesen-Wechsel bzw. Komponentenwechsel bei Patienten ab 18 Jahren

Erstimplantation	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Operationen, bei denen eine perioperative Antibiotikaprophylaxe durchgeführt wurde	18928/18991	99,67%
keine	63/18991	,33%
single shot	15248/18991	80,29%
Zweitgabe	2124/18991	11,18%
öfter	1556/18991	8,19%

Einzeitiger Wechsel	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Operationen, bei denen eine perioperative Antibiotikaprophylaxe durchgeführt wurde	1659/1672	99,22%
keine	13/1672	,78%
single shot	921/1672	55,08%
Zweitgabe	169/1672	10,11%
öfter	569/1672	34,03%

Zweizeitiger Wechsel	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Operationen, bei denen eine perioperative Antibiotikaprophylaxe durchgeführt wurde	336/340	98,82%
keine	4/340	1,18%
single shot	89/340	26,18%
Zweitgabe	14/340	4,12%
öfter	233/340	68,53%

Landesspezifischer Qualitätsindikator: Mehrfachgaben bei perioperativer Antibiotikaprophylaxe bei elektiven Eingriffen

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Eingriffe mit Mehrfachgaben (ID BW5402315)	3680/18991	19,38%
Eingriffe mit Zweitgaben	2124/18991	11,18%
Eingriffe mit Mehrfachgaben > 2	1556/18991	8,19%

Qualitätsindikator: Intra- oder postoperative Komplikationen

Qualitätsziel: Möglichst selten intra- oder postoperative Komplikationen nach endoprothetischer Versorgung des Kniegelenks

Patienten bei denen mindestens eine intra- oder postoperative Komplikation auftrat oder die im Krankenhaus verstarben	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Gruppe 1: (ID 54121)	505/18768	2,69%
Gruppe 2: (ID 54122)	159/1994	7,97%

Grundgesamtheit:

Gruppe 1: Alle Patienten ab 18 Jahren mit elektiver Knie-Endoprothesen-Erstimplantation

Gruppe 2: Alle Patienten ab 18 Jahren mit ein- oder zweizeitigem Knie-Endoprothesen-Wechsel bzw. Komponentenwechsel

Die folgenden intra- und/oder postoperativen Komplikationen werden berücksichtigt:

- primäre Implantatfehlage
- sekundäre Implantatdislokation
- postoperative Luxation des künstlichen Gelenkes
- Patellafehlstellung
- OP-, oder interventionsbedürftige(s) Wundhämatom/Nachblutung
- OP-, oder interventionsbedürftige Gefäßläsion
- bei Entlassung persistierender, motorischer Nervenschaden
- periprothetische Fraktur
- postoperative Wundinfektion (nach CDC Definition, A2 oder A3)
- reoperationspflichtige Wunddehiszenz
- reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder
- postoperative mechanische Komplikation des künstlichen Gelenkes
- Ruptur der Quadrizepssehne/Ligamentum patellae
- Fraktur der Patella
- ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen
- Pneumonie
- behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikationen
- tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose
- Lungenembolie
- postoperative katheterassoziierte Harnwegsinfektion
- Tod

**Erstimplantation:
Spezifische behandlungsbedürftige intra- und/oder postoperative Komplikationen**

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
primäre Implantatfehlage	2/18768	,01%
sekundäre Implantatdislokation	3/18768	,02%
postoperative Luxation des künstlichen Gelenkes	2/18768	,01%
Patellafehlstellung	3/18768	,02%
OP-, oder interventionsbedürftige(s) Wundhämatom/Nachblutung	93/18768	,50%
OP-, oder interventionsbedürftige Gefäßläsion	4/18768	,02%
bei Entlassung persistierender, motorischer Nervenschaden	27/18768	,14%
periprothetische Fraktur	26/18768	,14%
postoperative Wundinfektion (nach CDC Definition)	22/18768	,12%
CDC A1	8/18768	,04%
CDC A2	9/18768	,05%
CDC A3	6/18768	,03%
reoperationspflichtige Wunddehiszenz	45/18768	,24%
reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder	7/18768	,04%
postoperative mechanische Komplikation des künstlichen Gelenkes	8/18768	,04%
Ruptur der Quadrizepssehne/Ligamentum patellae	16/18768	,09%
Fraktur der Patella	0/18768	,00%
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen	62/18768	,33%
Sonstige spezif. behandlungsbedürftige Komplikationen	91/18768	,48%

**Erstimplantation:
Allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen**

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Pneumonie	36/18768	,19%
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikationen	116/18768	,62%
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	43/18768	,23%
Lungenembolie	35/18768	,19%
postoperative katheterassoziierte Harnwegsinfektion	50/18768	,27%
Sonstige allg. behandlungsbedürftige Komplikationen	332/18768	1,77%

**Erstimplantation:
Verstorbene Patienten**

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Verstorbene Patienten	19/18768	,10%
mit ASA 1	0/18768	,00%
mit ASA 2	2/18768	,01%
mit ASA 3	16/18768	,09%
mit ASA 4	1/18768	,01%
mit ASA 5	0/18768	,00%

**Einzeitiger Wechsel:
Spezifische behandlungsbedürftige intra- und/oder postoperative Komplikationen**

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
primäre Implantatfehlage	0/1656	,00%
sekundäre Implantatdislokation	0/1656	,00%
postoperative Luxation des künstlichen Gelenkes	1/1656	,06%
Patellafehlstellung	4/1656	,24%
OP-, oder interventionsbedürftige(s) Wundhämatom/Nachblutung	27/1656	1,63%
OP-, oder interventionsbedürftige Gefäßläsion	1/1656	,06%
bei Entlassung persistierender, motorischer Nervenschaden	3/1656	,18%
periprothetische Fraktur	10/1656	,60%
postoperative Wundinfektion (nach CDC Definition)	18/1656	1,09%
CDC A1	4/1656	,24%
CDC A2	10/1656	,60%
CDC A3	4/1656	,24%
reoperationspflichtige Wunddehiszenz	9/1656	,54%
reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder	0/1656	,00%
postoperative mechanische Komplikation des künstlichen Gelenkes	3/1656	,18%
Ruptur der Quadrizepssehne/Ligamentum patellae	3/1656	,18%
Fraktur der Patella	0/1656	,00%
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen	19/1656	1,15%
Sonstige spezif. behandlungsbedürftige Komplikationen	18/1656	1,09%

**Einzeitiger Wechsel:
Allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen**

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Pneumonie	16/1656	,97%
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikationen	19/1656	1,15%
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	5/1656	,30%
Lungenembolie	4/1656	,24%
postoperative katheterassoziierte Harnwegsinfektion	12/1656	,72%
Sonstige allg. behandlungsbedürftige Komplikationen	63/1656	3,80%

**Einzeitiger Wechsel:
Verstorbene Patienten**

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Verstorbene Patienten	5/1656	,30%
mit ASA 1	0/1656	,00%
mit ASA 2	0/1656	,00%
mit ASA 3	3/1656	,18%
mit ASA 4	2/1656	,12%
mit ASA 5	0/1656	,00%

**Zweizeitiger Wechsel:
Spezifische behandlungsbedürftige intra- und/oder postoperative Komplikationen**

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
primäre Implantatfehlage	0/339	,00%
sekundäre Implantatdislokation	0/339	,00%
postoperative Luxation des künstlichen Gelenkes	0/339	,00%
Patellafehlstellung	0/339	,00%
OP-, oder interventionsbedürftige(s) Wundhämatom/Nachblutung	15/339	4,42%
OP-, oder interventionsbedürftige Gefäßläsion	0/339	,00%
bei Entlassung persistierender, motorischer Nervenschaden	1/339	,29%
periprothetische Fraktur	2/339	,59%
postoperative Wundinfektion (nach CDC Definition)	9/339	2,65%
CDC A1	1/339	,29%
CDC A2	5/339	1,47%
CDC A3	3/339	,88%
reoperationspflichtige Wunddehiszenz	8/339	2,36%
reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder	6/339	1,77%
postoperative mechanische Komplikation des künstlichen Gelenkes	1/339	,29%
Ruptur der Quadrizepssehne/Ligamentum patellae	4/339	1,18%
Fraktur der Patella	0/339	,00%
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen	10/339	2,95%
Sonstige spezif. behandlungsbedürftige Komplikationen	8/339	2,36%

**Zweizeitiger Wechsel:
Allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen**

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Pneumonie	0/339	,00%
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikationen	5/339	1,47%
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	1/339	,29%
Lungenembolie	1/339	,29%
postoperative katheterassoziierte Harnwegsinfektion	3/339	,88%
Sonstige allg. behandlungsbedürftige Komplikationen	19/339	5,60%

**Zweizeitiger Wechsel:
Verstorbene Patienten**

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Verstorbene Patienten	3/339	,88%
mit ASA 1	0/339	,00%
mit ASA 2	0/339	,00%
mit ASA 3	1/339	,29%
mit ASA 4	2/339	,59%
mit ASA 5	0/339	,00%

Gesamt:

Spezifische behandlungsbedürftige intra- und/oder postoperative Komplikationen

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
primäre Implantatfehlage	2/20749	,01%
sekundäre Implantatdislokation	3/20749	,01%
postoperative Luxation des künstlichen Gelenkes	3/20749	,01%
Patellafehlstellung	7/20749	,03%
OP-, oder interventionsbedürftige(s) Wundhämatom/Nachblutung	135/20749	,65%
OP-, oder interventionsbedürftige Gefäßläsion	5/20749	,02%
bei Entlassung persistierender, motorischer Nervenschaden	31/20749	,15%
periprothetische Fraktur	38/20749	,18%
postoperative Wundinfektion (nach CDC Definition)	49/20749	,24%
CDC A1	13/20749	,06%
CDC A2	24/20749	,12%
CDC A3	13/20749	,06%
reoperationspflichtige Wunddehiszenz	62/20749	,30%
reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder	13/20749	,06%
postoperative mechanische Komplikation des künstlichen Gelenkes	12/20749	,06%
Ruptur der Quadrizepssehne/Ligamentum patellae	23/20749	,11%
Fraktur der Patella	0/20749	,00%
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen	91/20749	,44%
Sonstige spezif. behandlungsbedürftige Komplikationen	117/20749	,56%

**Gesamt:
Allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen**

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Pneumonie	52/20749	,25%
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikationen	139/20749	,67%
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	49/20749	,24%
Lungenembolie	40/20749	,19%
postoperative katheterassoziierte Harnwegsinfektion	65/20749	,31%
Sonstige allg. behandlungsbedürftige Komplikationen	413/20749	1,99%

**Gesamt:
Verstorbene Patienten**

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Verstorbene Patienten	27/20749	,13%
mit ASA 1	0/20749	,00%
mit ASA 2	2/20749	,01%
mit ASA 3	20/20749	,10%
mit ASA 4	5/20749	,02%
mit ASA 5	0/20749	,00%

Qualitätsindikator: Beweglichkeit bei Entlassung

Qualitätsziel: Möglichst oft eine Beweglichkeit des Kniegelenks von 0-0-90 Grad bei Entlassung aus der akut-stationären Versorgung

Patienten, bei denen eine postoperative Beweglichkeit des Knies von 0-0-90 Grad erreicht wurde *	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Gruppe 1: (ID 54026)	16878/18749	90,02%
Gruppe 2	1323/1651	80,13%
Gruppe 3	185/336	55,06%
Gruppe 4	18373/20722	88,66%

* (Streckung mindestens 0 Grad, Beugung mindestens 90 Grad)

Grundgesamtheit:

Gruppe 1: Alle Patienten ab 18 Jahren mit elektiver Knie-Endoprothesen-Erstimplantation, die lebend entlassen wurden

Gruppe 2: Alle Patienten ab 18 Jahren mit einzeitigem Knie-Endoprothesen-Wechsel, die lebend entlassen wurden

Gruppe 3: Alle Patienten ab 18 Jahren mit zweizeitigem Knie-Endoprothesen-Wechsel, die lebend entlassen wurden

Gruppe 4: Alle Patienten ab 18 Jahren, die lebend entlassen wurden

Rate nicht bestimmter Bewegungsumfänge	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Gruppe 1 (ID BW5402615)	203/18749	1,08%
Gruppe 2	49/1651	2,97%
Gruppe 3	9/336	2,68%
Gruppe 4	261/20722	1,26%

Grundgesamtheit:

Gruppe 1: Alle Patienten ab 18 Jahren mit elektiver Knie-Endoprothesen-Erstimplantation, die lebend entlassen wurden

Gruppe 2: Alle Patienten ab 18 Jahren mit einzeitigem Knie-Endoprothesen-Wechsel, die lebend entlassen wurden

Gruppe 3: Alle Patienten ab 18 Jahren mit zweizeitigem Knie-Endoprothesen-Wechsel, die lebend entlassen wurden

Gruppe 4: Alle Patienten ab 18 Jahren, die lebend entlassen wurden

Qualitätsindikator: Gehunfähigkeit bei Entlassung

Qualitätsziel: Selten operationsbedingte Einschränkung des Gehens bei Entlassung

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Patienten, die bei der Entlassung nicht selbstständig gehfähig waren (ID 54027)	140/19597	,71%
Patienten, die bei der Entlassung nicht selbstständig gehfähig waren (Erstimplantation)	107/18022	,59%
Patienten, die bei der Entlassung nicht selbstständig gehfähig waren (ein- oder zweizeitiger Wechsel)	34/1587	2,14%

Grundgesamtheit:

Alle Patienten ab 18 Jahren mit elektiver Knie-Endoprothesen-Erstimplantation oder einem Knie-Endoprothesen-Wechsel bzw. Komponentenwechsel, die bei der Aufnahme gehfähig waren und lebend entlassen wurden

Anmerkung: Gehunfähigkeit bedeutet, dass der Patient nicht in der Lage ist, mindestens 50 Meter zurückzulegen (auch nicht in Begleitung oder mit Gehhilfe) oder sich im Rollstuhl fortbewegt oder bei Entlassung bettlägerig ist.

Risikoadjustierung nach logistischem KEP-Score für QI-ID 54028: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung

Gehunfähigkeit bei Entlassung	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	140
	,71%
vorhergesagt (E)	155,03
	,79%
Gesamt	19597
O - E *	-,08%

* Anteil an Fällen mit Gehunfähigkeit bei Entlassung, der über dem erwarteten Anteil liegt.
Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Fällen mit Gehunfähigkeit bei Entlassung kleiner ist als erwartet.
Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Fällen mit Gehunfähigkeit bei Entlassung größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Fällen mit Gehunfähigkeit bei Entlassung nach logistischem Knie-Score und wird berechnet als Mittelwert des logistischen KEP-Scores in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	Baden-Württemberg
O / E ** (ID 54028)	,90

** Verhältnis der beobachteten Rate an Fällen mit Gehunfähigkeit bei Entlassung zur erwarteten Rate.
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit Gehunfähigkeit bei Entlassung kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
Beispiel:
O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Fällen mit Gehunfähigkeit bei Entlassung ist 20% größer als erwartet.
O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Fällen mit Gehunfähigkeit bei Entlassung ist 10% kleiner als erwartet.

Anmerkung: Für die Berechnung der Risikoadjustierung dieses Indikators wird die Grundgesamtheit auf die erste Operation des Patienten eingeschränkt.

Gehunfähigkeit bedeutet, dass der Patient nicht in der Lage ist, mindestens 50 Meter zurückzulegen (auch nicht in Begleitung oder mit Gehhilfe) oder sich im Rollstuhl fortbewegt oder bei Entlassung bettlägerig ist.

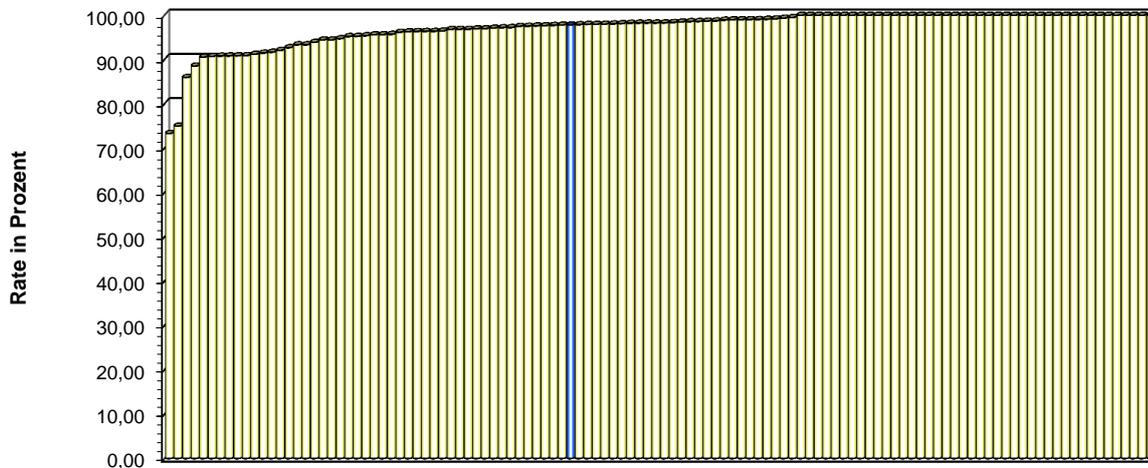
Risikofaktoren zum verwendeten KEP-Score bei Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung

© IQTIG 2016

Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	Odds-Ratio (95% C.I.)	
					unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-6,055198101815121	0,146	-41,538	0,000	0,000	0,000
Alter im 3. Quintil der Altersverteilung - 67 bis unter 73 Jahre	0,273417657100882	0,099	2,759	1,314	1,082	1,596
Alter im 4. Quintil der Altersverteilung - 73 bis unter 77 Jahre	0,298180709414551	0,098	3,043	1,347	1,112	1,633
Alter im 5. Quintil der Altersverteilung - ab 77 Jahre	0,613039314034870	0,086	7,141	1,846	1,560	2,184
Geschlecht - weiblich	0,023380853302621	0,069	0,341	1,024	0,895	1,171
Gehhilfen bei Aufnahme - Unterarmgehstützen	0,245776610841838	0,068	3,614	1,279	1,119	1,461
Gehhilfen bei Aufnahme - Rollator oder Gehbock	1,248104772234376	0,093	13,470	3,484	2,905	4,177
Gehstrecke bei Aufnahme - Gehen am Stück bis 500m möglich	0,306516613183488	0,134	2,285	1,359	1,045	1,767
Gehstrecke bei Aufnahme - Auf der Stationsebene mobil	0,642033636906458	0,141	4,545	1,900	1,441	2,506
ASA-Klassifikation 3	0,556696509303721	0,060	9,217	1,745	1,550	1,964
ASA-Klassifikation 4 oder 5	1,397575656062753	0,202	6,908	4,045	2,721	6,014
Wundkontaminationsklassifikation 3 oder 4 (nach Definition der CDC)	0,975358922212483	0,173	5,633	2,652	1,889	3,724
Art des Eingriffs - Reimplantation im Rahmen eines ein- oder zweizeitigen Wechsels	-0,158763037770436	0,199	-0,796	0,853	0,577	1,261
Interaktion: Geschlecht - weiblich bei Reimplantation im Rahmen eines ein- oder zweizeitigen Wechsels	0,422740831323711	0,155	2,735	1,526	1,127	2,066
Interaktion: Alter im 3. Quintil bei Reimplantation im Rahmen eines ein- oder zweizeitigen Wechsels	-0,117023563358816	0,240	-0,488	0,890	0,556	1,424
Interaktion: Alter im 4. Quintil bei Reimplantation im Rahmen eines ein- oder zweizeitigen Wechsels	0,077530603198469	0,228	0,340	1,081	0,691	1,690
Interaktion: Alter im 5. Quintil bei Reimplantation im Rahmen eines ein- oder zweizeitigen Wechsels	0,409495865697076	0,185	2,209	1,506	1,047	2,166
Implantation einer Kniegelenkprothese	-0,337979649878065	0,125	-2,703	0,713	0,558	0,911
Erkrankung aus dem rheumatischen Formenkreis mit Manifestation des betroffenen Gelenks	0,434604605674422	0,168	2,588	1,544	1,111	2,146
Positive Entzündungszeichen im Labor vor Prothesenexplantation	0,740954475416090	0,156	4,762	2,098	1,546	2,846
Zweizeitiger Wechsel	0,365731849100361	0,158	2,321	1,442	1,058	1,963
Periprothetische Fraktur	1,481117753145846	0,205	7,227	4,398	2,943	6,572

KENNZAHL ID 54020

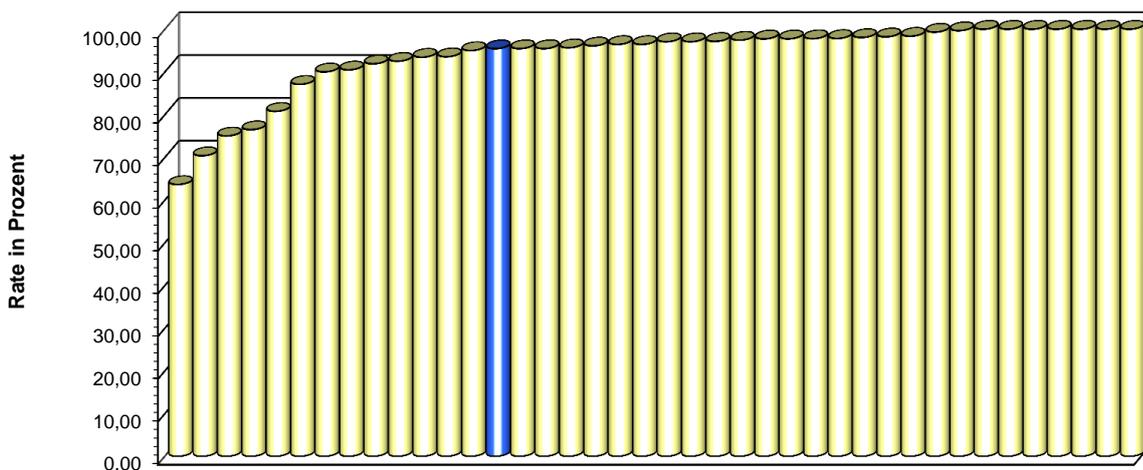
Qualitätsindikator: Indikation zur Knie-Totalendoprothese
 Qualitätsziel: Oft eine angemessene Indikation (Schmerzen und röntgenologische Kriterien) für eine Knie-Totalendoprothese
 Grundgesamtheit: Alle Erstimplantationen von Knie-Totalendoprothesen bei Patienten ab 18 Jahren



Hinweise:
 - Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
 - Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
 - 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 97,82%; Untergrenze = 97,58%; Obergrenze = 98,04%;

KENNZAHL ID 54021

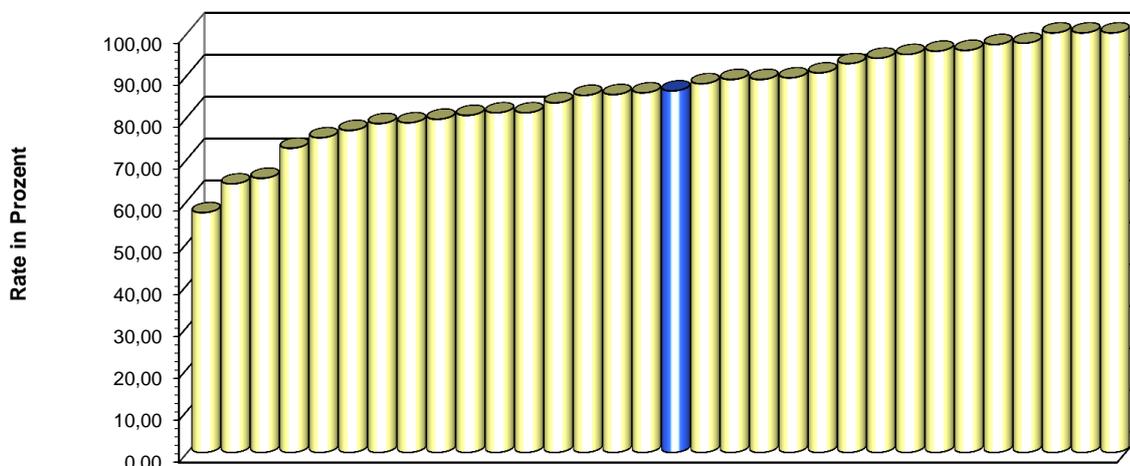
Qualitätsindikator: Indikation zur Schlittenprothese
 Qualitätsziel: Oft eine angemessene Indikation (Schmerzen und röntgenologische Kriterien) für eine unikondyläre Schlittenprothese
 Grundgesamtheit: Alle Erstimplantationen von unikondylären Schlittenprothesen bei Patienten ab 18 Jahren



Hinweise:
 - Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
 - Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
 - 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 95,44%; Untergrenze = 94,70%; Obergrenze = 96,08%;

KENNZAHL ID 54022

Qualitätsindikator: Indikation zum Knie-Endoprothesen-Wechsel bzw. Komponentenwechsel
 Qualitätsziel: Oft eine angemessene Indikation (anhand der klinischen Symptomatik, röntgenologischer/klinischer Kriterien oder Entzündungszeichen mit mikrobiologischer Bestätigung) für einen Knie-Endoprothesen-Wechsel bzw. Komponentenwechsel
 Grundgesamtheit: Alle Knie-Endoprothesen-Wechsel bzw. Komponentenwechsel bei Patienten ab 18 Jahren



Hinweise:
 - Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
 - Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
 - 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 86,18%; Untergrenze = 84,60%; Obergrenze = 87,62%;

KENNZAHL ID 54023

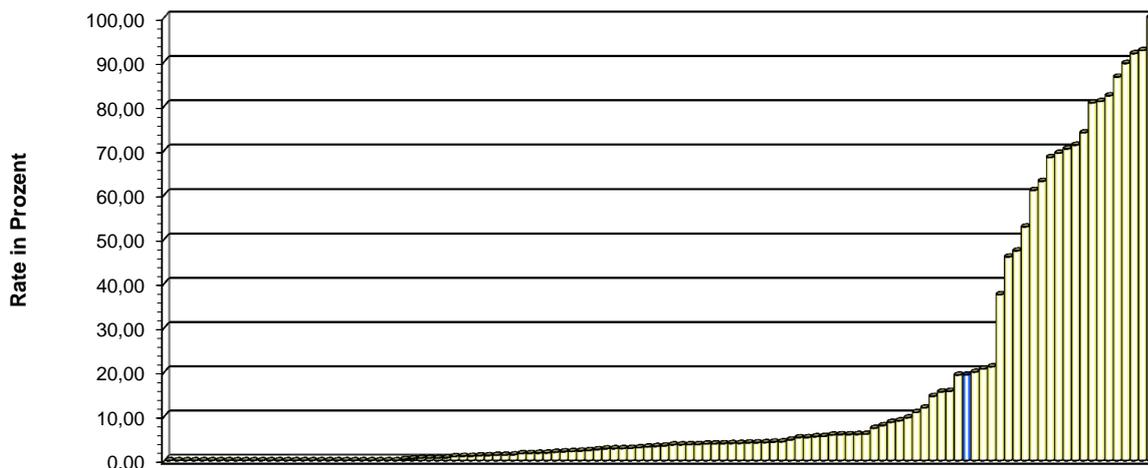
Qualitätsindikator: Perioperative Antibiotikaprophylaxe
 Qualitätsziel: Möglichst oft eine perioperative Antibiotikaprophylaxe
 Grundgesamtheit: Alle Knie-Endoprothesen-Erstimplantation und Knie-Endoprothesen-Wechsel bzw. Komponentenwechsel bei Patienten ab 18 Jahren



Hinweise:
 - Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
 - Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
 - 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 99,62%; Untergrenze = 99,53%; Obergrenze = 99,69%;

KENNZAHL ID BW5402315 (nur BW)

Qualitätsindikator: Mehrfachgaben bei perioperativer Antibiotikaphylaxe bei elektiver Knieendoprothesenversorgung
 Qualitätsziel: Möglichst wenige Eingriffe mit Mehrfach-Antibiotikagaben zur Infektprophylaxe

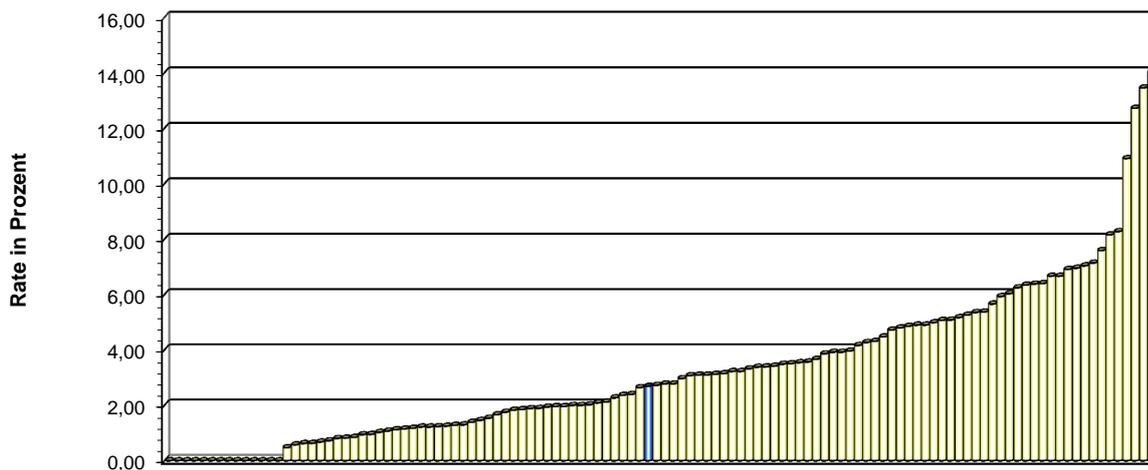


Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 19,38%; Untergrenze = 18,82%; Obergrenze = 19,95%;

KENNZAHL ID 54121

Qualitätsindikator: Intra- oder postoperative Komplikationen bei elektiver Knie-Endoprothesen-Erstimplantation
 Qualitätsziel: Möglichst selten intra- oder postoperative Komplikationen nach endoprothetischer Versorgung des Kniegelenks
 Grundgesamtheit: Alle Patienten ab 18 Jahren mit elektiver Knie-Endoprothesen-Erstimplantation



Hinweise:

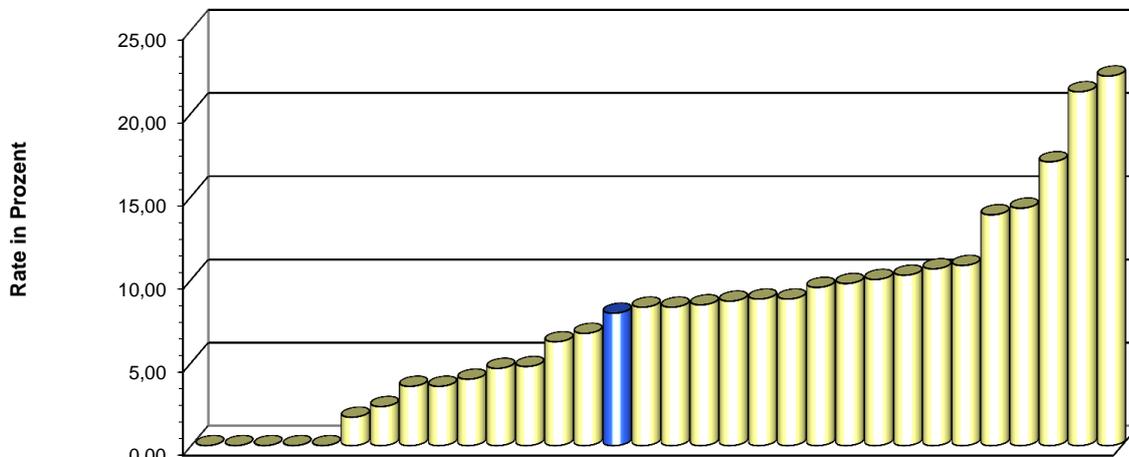
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 2,69%; Untergrenze = 2,47%; Obergrenze = 2,93%;

KENNZAHL ID 54122

Qualitätsindikator: Intra- oder postoperative Komplikationen bei Reimplantation im Rahmen eines ein- oder zweizeitigen Wechsels bzw. Komponentenwechsels

Qualitätsziel: Möglichst selten intra- oder postoperative Komplikationen nach endoprothetischer Versorgung des Kniegelenks

Grundgesamtheit: Alle Patienten ab 18 Jahren mit ein- oder zweizeitigem Knie-Endoprothesen-Wechsel bzw. Komponentenwechsel



Hinweise:

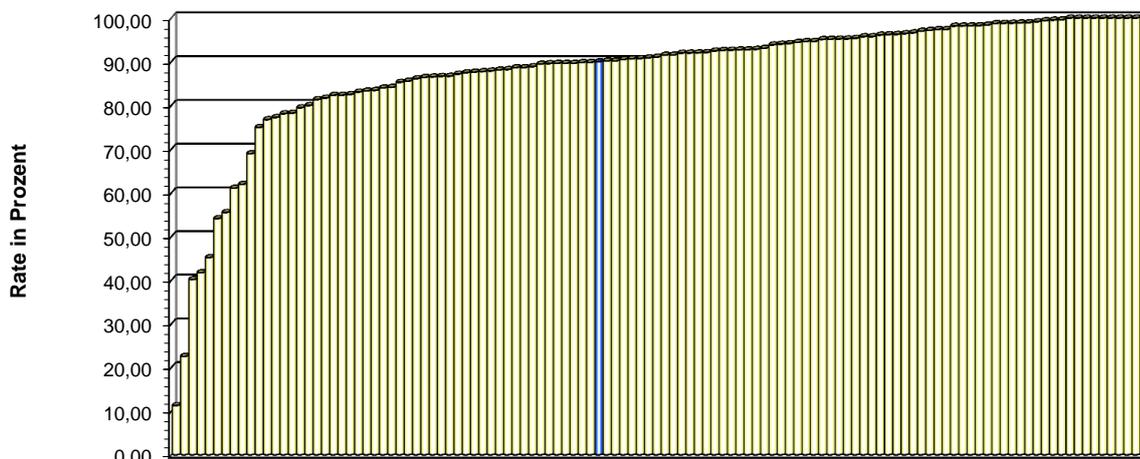
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 7,97%: Untergrenze = 6,86%; Obergrenze = 9,24%;

KENNZAHL ID 54026

Qualitätsindikator: Beweglichkeit bei Entlassung

Qualitätsziel: Möglichst oft eine Beweglichkeit des Kniegelenks von 0-0-90 Grad bei Entlassung aus der akut-stationären Versorgung

Grundgesamtheit: Alle Patienten ab 18 Jahren mit elektiver Knie-Endoprothesen-Erstimplantation, die lebend entlassen wurden



Hinweise:

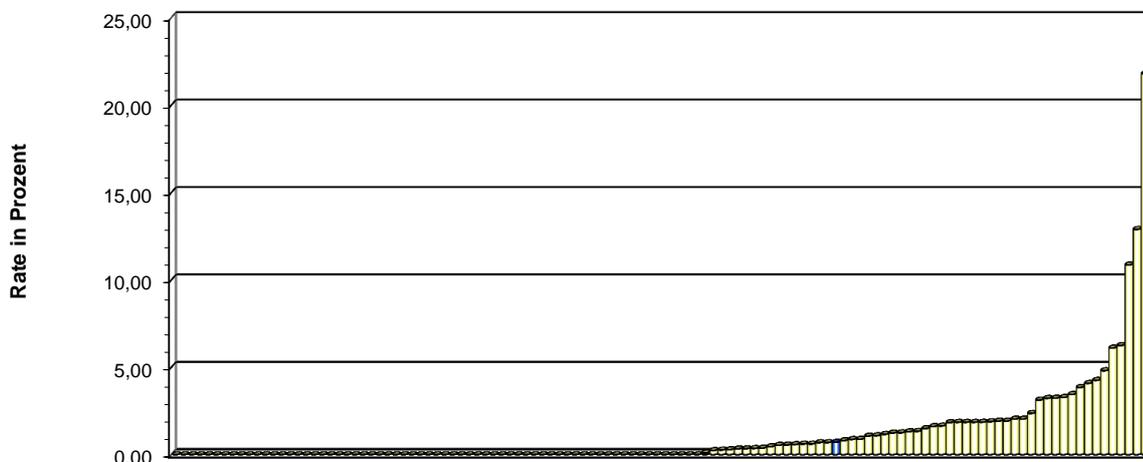
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 90,02%: Untergrenze = 89,58%; Obergrenze = 90,44%;

KENNZAHL ID 54027

Qualitätsindikator: Gehunfähigkeit bei Entlassung

Qualitätsziel: Selten operationsbedingte Einschränkung des Gehens bei Entlassung

Grundgesamtheit: Alle Patienten ab 18 Jahren mit elektiver Knie-Endoprothesen-Erstimplantation oder einem Knie-Endoprothesen-Wechsel bzw. Komponentenwechsel, die bei der Aufnahme gehfähig waren und lebend entlassen wurden



Hinweise:

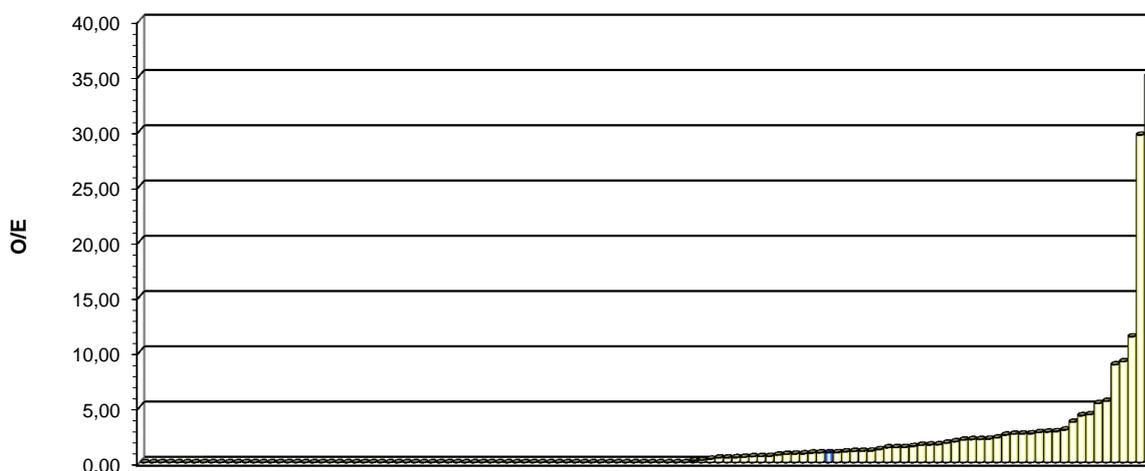
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 0,71%; Untergrenze = 0,60%; Obergrenze = 0,84%;

KENNZAHL ID 54028

Qualitätsindikator: Gehunfähigkeit bei Entlassung

Qualitätsziel: Selten operationsbedingte Einschränkung des Gehens bei Entlassung

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 0,90; Untergrenze = 0,77; Obergrenze = 1,06;